

# Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland · Halle'sche neueste Nachrichten  
Amtsblatt der Stadt Halle

Halle'sche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt  
und der Handelsregisterbehörde

Verlag, Druckerei in Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. Fernspr.-Samml.Nr. 274.1.  
Tel.-Nr.: Saalezeitung, Geschäftsstellen: Kleinschmidien 16, Weißenhausring 1 b, Mannische Str. 10.  
Am Halle höherer Gewalt (Strech) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Ablieferung.



Monatlich Besugpreis mit der „Müllkriegerin“ und Unfallversicherung frei Spaus durch Boten in Stadt und Land 2,30 RM, der Post 2,50 RM, ohne Zuhilfenahme. Engelpreis 0,14 RM pro mm, die Restmenge 0,90 RM pro mm. Erfüllungsort in Halle. Postfachkonto Leipzig 225 15.

65. Jahrgang

Halle (Saale)

Donnerstag, 17. April 1930

Nummer 91

## Reichsrat und Regierung für Panzerkreuzer B.

Der Reichsrat beschäftigte sich am Mittwoch mit dem Reichsausschuss für 1930. Der Berichterstatter Ministerialdirektor Dr. Bracht stellte fest, daß der Haushalt solide angesetzt ist, aber keine großen Ersparnisse bringt. Die Gesamtausgaben seien gegenüber 1929 um 35,8 Millionen gestiegen. Die Gesamteinnahmen betrügen 11.27,6 Millionen.

Die Reichsratsausschüsse hätten die Aufstellung des Ministeriums für die besetzten Gebiete spätestens bis 1. Oktober d. J. beschlossen.

Am Anfang sei ein Betrag bewilligt worden von 10 Millionen für einen Fonds von weiteren 25 Millionen für die besetzten Gebiete und für andere Zwecke 2,5 Millionen. Auch ein Fonds von 22 Millionen sei bewilligt worden. In weiterer Ausführung des vorjährigen Gesetzes für Strafen seien 39,3 Millionen für die zivilen und wöchentlichen Bewilligung 12 Millionen und zur Berücksichtigung des Ausfalls an Umsatzen ein Million vorgesehen. Um den Staatsrat der Wehrmacht hätten in den Ausschüssen heftige Kämpfe stattgefunden. Durch Mehrheitsbeschlüsse seien Beiträge von 34 Millionen beschlossen worden.

Aus der Mitte des Reichsrates sei die Einsetzung einer ersten Reichsrats für den zweiten Panzerkreuzer beantragt worden. Die Reichsregierung habe erklärt, ohne den Antrag selbst zu übernehmen, sie werde seine Annahme begrüßen. Mit Rücksicht auf die Erklärung der Reichsregierung hätte die Mehrheit der Reichsratsausschüsse beschlossen, für das Panzerschiff B 29 Millionen in den Haushalt einzusetzen. Der gleiche Betrag sei bei den anderen Schiffsbauten vorgesehen worden.

Bei der Arbeitslosenversicherung sei ein Antrag auf Beitragserhöhung von der Mehrheit der Ausschüsse abgelehnt und der vom Reichsrat gebilligte Zusatz von 150 Millionen eingeleitet worden.

Nach dem Berichterstatter verweise der Reichsfinanzminister Dr. Moldenbauer auf die Einstellung der ersten Rate des neuen Panzerkreuzers durch die Reichsratsausschüsse auf die Regierungserklärung vom 1. April, in der Reichsanwalt Dr. Brüning den vom Kabinett Müller aufgestellten Haushaltsplan unverändert übernehmen habe. Daraus ergebe sich die Stellungnahme der Regierung auch zur Panzerkreuzerfrage.

Die Reichsregierung habe, so betonte der Minister, an dem ursprünglichen Ansatz festhalten und könne erst nach dem Vorliegen der endgültigen Stellungnahme des Reichsrates zur Frage einer Doppelpolice überlebensstellung nehmen. Die Regierung lehne es ab, die Initiative zu ergreifen, aber eine Beeinflussung auszuüben. Sie richte an den Reichsrat die Bitte, nach eigenem besten Wissen und freien sachlichen Ermäugungen abweichende Stellung nehmen zu wollen, und sich insbesondere in keiner Weise von der Reichsregierung beeinflussen zu lassen.

Der Antrag Preußens auf Streichung der ersten Panzerkreuzerrate wird hietauf in namentlicher Abstimmung mit Stimmeneinheit bei 5 Stimmenthaltenen abgelehnt. Der Reichsrat bewilligt also die erste Rate.

Für den Panzerkreuzer, gegen den preussische Antrag stimmen Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Rheinprovinz, Bayern, Provinz Sachsen, Thüringen, Westfalen, Schwaben und Oldenburg.

### Zusammenfassung des Reichskabinetts.

Das Reichskabinett, das sich am Mittwochabend in mehrstündiger Sitzung mit dem Beschluß des Reichsrates beschäftigte, den Panzerkreuzer B wieder in den Etat für 1930 einzusetzen, kam zu dem Ergebnis, sich die Forderung des Reichsrates zu eigen zu machen und die Rente für den Panzerkreuzer B in den Etat wieder einzusetzen.

Die Erörterungen darüber im Kabinett waren allerdings nicht einheitlich. Noch hatte gestern Reichsfinanzminister Dr. Moldenbauer erklärt, daß die Reichsregierung an dem vom Kabinett Müller übernommenen Etat unverändert festhalten müsse und daß es „unzumutbar“ wäre, hinsichtlich des Panzerkreuzers B Änderungen vorzunehmen. Moldenbauers Meinung, die gestern mehrwöchentliche als Standpunkt des gesamten Kabinetts ausgedrückt wurde, ist in der Kabinettsitzung am Mittwoch von der Mehrheit der Reichsminister nicht geteilt worden. Der Beschluß, den Panzerkreuzer B nimmere doch in den Etat wieder einzusetzen, ist allerdings nicht einstimmig gefaßt worden.

Der Reichswehrminister Groener hat sich außerordentlich energisch für Panzerkreuzer B eingesetzt, lehnt unterstellt von Minister Ebermann.

Ausschlaggebend für den Mehrheitsbeschlus des Kabinetts war schließlich die Frage, daß die Reichsratsentscheidungen an verschiedenen anderen Marinepositionen vorgenommen hat, wodurch die Rente in Höhe von 2,9 Millionen Reichsmark für den Panzerkreuzer B freigeworden ist.

Die Anwesenheit wird im Reichstag zweifelsfrei wieder zu lebhaften Auseinandersetzungen führen. In der Annahme dieses Etatpostens im Reichstag ist jedoch nicht zu zweifeln.

### Endvorschläge für das Reichshehrenmal.

Der Reichsausschuss für das Reichshehrenmal, dessen Vorsitzender der frühere Reichsanwalt Dr. Cuno ist, wendet sich an die Öffentlichkeit mit einem Aufruf, nimmere angesichts der bevorstehenden Beilegung der besetzten Gebiete den Entschluß zur Schaffung eines Reichshehrenmals zu fassen, das in einfacher, würdiger Form an historischer Stelle errichtet werden soll.

Gleichzeitig veröffentlicht der Reichsausschuss des einmütigen Gutachten namhafter Künstler, die die zur engeren Wahl stehenden Vorschläge für den Platz eines solchen Ehrenmals einer eingehenden kritischen Prüfung unterzogen haben, wobei es sich um folgende Darstellungen handelte: Perla, Eichenau, Goslar, Künzeln, Reinhardtswald, Rabenflüppen, Grafenwerth, Eichenholz, Richterhof, Vorch, Ehrenbreitstein und Hammerstein.

Wie die Sachverständigen erklären, hätte der Gesamtheit der Vorarbeiten die meisten Plätze nicht handhabbar, auch Perla nicht, auf das sich die Frontkämpferverbände vorzüglich geeignet hätten, und das eine ganz lieblich geformte, unüberlebenswürdige Landschaft ist. Als besonders geeignete Vorschläge werden die Rabenflüppen für Böhren an der Wefer und der Ehrenbreitstein über Koblenz vorgeschlagen.

Die Rabenflüppen im urdeutschen Lande, so heißt es in dem Gutachten, an den Ufern desigenen Eirones, dessen Quelle und Mündung deutlich sind, stehen die zwei Wälder am Eingang eines hübschenförmigen Talbessels. Der Platz bietet alle Möglichkeiten für künstlerische Ausgestaltung und gibt uns auch in der weiteren Umgebung zusammengehört den Deutschen Reichs. Die Vorkämpfer ist antiker Ehrenbreitstein ist alte historische Stätte an einem Strom, der in tiefem Zusammenhang mit dem Erleben des Weltkrieges steht. Der Ort besitzt Anziehungskraft das gesamte Deutschland. Die Unterbringungsmöglichkeiten sind unbeschränkt. Der Aufstieg führt aus dem Gebirge der Welt zu weithinoffener Einfachheit mit einem Ausblick auf eine unvergleichlich schöne Landschaft. Der Bodplatz ist alle Möglichkeiten für die Denkmalsgestaltung offen. Selbst ein Ehrenhain könnte angepflanzt werden. Den vorhandenen Steinmauern, deren Umlin sie in künstlerischer Vollendung natürlicher Felsen ansetzen, kann ohne große Schwierigkeiten der Charakter militärischer Werke gewonnen und mit ihrer Hilfe in allmählichem Ausbau eines deutschen Ehren-Akropolis geschaffen werden.

Was den Plan der preussischen Regierung betreffe, durch den Ausbau der neuen Wache in Berlin ein Denkmal zu errichten, so ist es selbstverständlich, daß auch die Reichsausschuss ein Mal zur Ehre der Gefallenen haben müsse, doch werde die Errichtung eines Reichshehrenmals davon nicht berührt.

### Blutiger 1. Mai?

Aus Berlin verlautet: Das preussische Innenministerium hat Sorge wegen des 1. Mai. Die Vorarbeiten zu einem neuen Fundus werden immer offensichtlicher. Mehrere geheime Waffenlager der Kommunisten sind in den letzten Tagen ausgedehnt worden. In Berlin und Hamburg haben die Kommunisten bereits große Straßendemonstrationen und Umzüge am 1. Mai beschlossen. Die Umzüge in Preußen am 1. Mai genehmigt oder verboten werden, wird die Polizeikonferenz im Innenministerium am Dienstag kommenden Woche entscheiden.

Den kommunistischen Blättern zufolge finden am 1. Mai in den größeren deutschen Industriestädten „Angriffe“ der Arbeiter statt. Diesmal sollen sich Frauen und Kinder daran beteiligen, um den Verlauf der Tage sicherzustellen.

Kommunistenhandlungen sind in großem Umfang gegen wieder in Berlin, Hamburg und den Oberpfälzen verlost. Es

### Kampf den Religionsfeinden!

Katholische Protestkundgebung gegen die Religionsverfolgung in Ausland und die Freireaktion in Deutschland.

Auf Anregung der Zentrale des Volksvereins für das katholische Deutschland haben sich die großen katholischen Vereine Deutschlands, u. a. der Augustinus-Verein, der Caritasverband, der Arbeiterverband der Studentenvereine, der Gewerksvereine, der Lehrerverband, der Professoren für Bayern, der Ring katholischer Bischöfen, die Arbeiter- und Knappenvereine, die Beamtenvereine und die Frauen- und Missionsvereine zu einer gemeinsamen Protestkundgebung gegen die Religionsverfolgung in Ausland und die religionsverderbende Arbeit der Freireaktion in Deutschland entschlossen.

Der Protest richtet sich u. a. gegen die rassistische Unterdrückung der religiösen Freiheit durch die Sowjetregierung, gegen die gottlose und gott- und kirchenfeindliche Erziehung der Jugend und gegen die Verführung der christlichen Familie und Ehe und erhebt auch scharfen Einspruch gegen die von Moskau beeinflußte und unterstützte antireligiöse Propaganda, wie sie seitens deutscher Freireaktion in den letzten Jahren, besonders in dieser Woche, mit immer mehr steigender Heftigkeit in volkstümlichen, verheerenden antireligiösen Kampagnen betrieben wird, die in letzter Zeit sogar zur Beschädigung und Schändung der Kirchen geführt haben.

Von der deutschen Regierung werden Maßnahmen ermahnt, die der Verhütung leitens der deutschen Freireaktionerverbände Einhalt gebieten. Die Kundgebung ist an das auswärtige Amt, an das Reichsinnenministerium und an die sowjetrussische Botschaft in Berlin gerichtet.

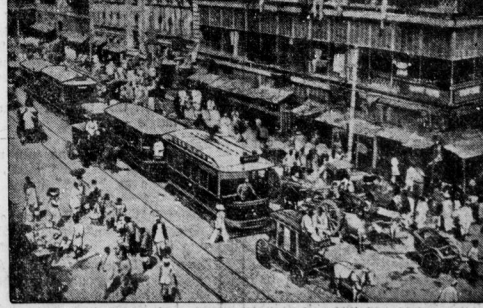
### Angriff auf das Europäerviertel in Kalkutta.

Aus London wird gemeldet: Die Unruhen in Indien haben sich auf die drei wichtigsten Städte Kalkutta, Kalkutta und Bombay ausgebreitet. In Kalkutta, wo bereits am Dienstag große Unruhen zu verzeichnen waren, hat sich die Lage im Laufe der Nacht und den folgenden Vormittagsstunden erheblich verschlechtert.

Das Europäerviertel wurde von Eingeborenen angegriffen. Europäer wurden auf

Kalkutta, das bisher ziemlich ruhig war, sind am Mittwoch sechs Führer des Nationalkongresses verhaftet worden. Die Polizei hat ein Lager der Anhänger Gandhis, eine Druckerei und eine Schule zur Förderung der Bewegung in Indien durchsucht und zahlreiche Material beschlagnahmt.

Der einen Bericht in Kalkutta vermittelte sich eine große Menschenmenge, warf die Fenstersteinen ein und verbrachte, das Gebäude



Blick auf die Hauptstraße in Kalkutta.

dem Geinweg von ihren Büreaus mit Steinen beworfen.

In den wichtigsten Polizeistationen werden britische Truppen in Bereitschaft gehalten. Der Sicherheitsdienst in den Straßen wird weiterhin durch Panzerwagen unterstützt. Aus Bombay sind 300 Freiwillige ausmarschiert, um die Gaskammer der Regierung, die etwa 13 Kilometer von der Stadt liegen, zu plündern. Für die kommende Nacht werden weitere erste Zusammenstöße befürchtet. In

zu führen. Zwei europäische Polizisten wurden vermerdet. Die Polizei setzte in die Menge. Die Zahl der Verletzten auf Seiten der Eingeborenen ist nicht bekannt. In Kalkutta sind innerhalb der letzten 24 Stunden über 50 Personen verletzt worden. Darunter befinden sich 15 Polizisten und elf Feuerwehrlente. Entgegen den bisherigen Meldungen ist festzustellen, daß der Lord Gandhis bisher nicht verhaftet wurde. Er ist اکنون mit seinem Vater zusammengetroffen.

handelt sich um die... bereits einige Hunderttausend... Revolutionen... die Garnitionen der Reichsarmee...

Skandal im Moskauer Finanzkommissariat.

Nach Moskauer Meldungen sind in einer Sitzung des Ausschusses für die Säuberung des Sowjetapparats... die Säuberung des Finanzkommissariats... die Organisation der Finanzbehörden...

Um den Generaldirektorposten der DZ.

Die Berliner Abendblätter melden, welche der zukünftige Präsident der D. Z. B. Mac Garrah... die Befragung über die Befragung des Postens des Generaldirektors der Bank...

Ausschlüsse aus der DZ.

Über Streichung aus der Kandidatenliste? Zu der auf den 26. April anberaumten Tagung des deutschnationalen Parteivorstandes...

Am Mittwoch der Beratungen wird die Frage stehen, was mit jenem Teil der Deutschnationalen Fraktion... die Entscheidung dürfte praktisch bereits gefallen sein...

Die Bergfahrt.

karfreitagliche von Hermann Richter.

Es ist ein wunderliches Gefühl, wenn man am Karfreitag die Vorgänge von den Fenstern zurückzieht... die Sonne, und doch ist es ein heißer und feierlicher Tag...

Das war auch um die Osterzeit, als wir, der Dieter und ich, in die Berge fuhren... die junge Maria reist mitnehmen, gefasch, weil es auf einer Wanderfahrt...

Es war nicht leicht, in dem Mädchen nur den Kameraden zu sehen... die Kameraden zu sehen. Aber Dieter und ich konnten uns zu gut und zu nahe, um uns zusammenzufinden...

Polnischer Protest gegen die Agrarzölle

Im Auswärtigen Amt ist eine vom 14. d. M. datierte polnische Note eingegangen... die polnische Regierung gegen die letzten Agrarzölle des Reichstages...

die neuen deutschen Agrarzölle auch gewisse Nachteile für Polen bringen... von einer Verletzung der Grundlagen für den Handelsvertrag...

Eine Verantwortung der polnischen Note ist wohl erst nach den Osterferien zu erwarten.

Auch aus der Schweiz, aus Schweden, Holland, Italien und Amerika werden Proteste gegen die neuen deutschen Zölle laut...

Neue Steuererleichterungen in Frankreich.

Die französischen Minister und Staatssekretäre traten am Mittwoch... einem besonderen Kabinettsrat zusammen...

Neues in Kürze.

Nach Angaben des amerikanischen Staatssekretärs Mellon sind am Dienstag alle Mitglieder der französischen Regierung...

Dem bevorstehenden Besuch der deutschen Flotte in den italienischen Häfen vom 28. April bis 5. Mai, wobei das Oberkommando...

Aus London verlautet: Arbeitslosenmärkten fanden gestern in Manchester statt. Die demonstrierende Menge...

Auch die dänische Hauptstadt hat ihren Sowjetverband. 18 Beamte der Gesundheitsbehörde...

Die Verhandlungen zwischen England und Ägypten haben zu einer Einigung in allen Punkten geführt...

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Peking: Kommunisten haben den Grenzstreifen...

Man erreicht hatte und auf dem in Dieters feier Schrift stand: „Ich gehe fort. Ich komme es nicht über mich bringen, über Gild auf zu gehen...“

Steigende Geisteskrankheit in Amerika.

Eine Folge der Prohibition? Das ob oder trocken? das ist seit Bestehen des Alkoholverbotes in U. S. A. die meist umstrittenste Frage...

Polizei und Alkoholschmuggler stehen seit Jahren in bestiger Feindschaft gegenüber... nicht immer bleibt die Polizei siegreich...

„Wenn der Dieter uns nun wirklich ein paar Leute auf den Hals schießt, die arme, trankte Maria zu holen?“ fragte ich einmal lachend.



Auf dem deutschen Ehrenfriedhof in Stutari.

murden dieser Tage unter harter Bewachung der deutschen Kolonie in Konstantinopel die sterblichen Überreste 28 deutscher Kriegsgenossen...

Das Ostprogramm

der neuen Reichsregierung bringt, wie wir hören, etwa 35 bis 40 Millionen M. jährliche Staatsaufwendungen...

Auf Grund einer Erklärung, die die kaiserliche Regierung dem Reichsminister bei Premier Dr. Brüch hat anlesen lassen...

Die heftigen Sozialdemokraten haben ebenso wie kurz vorher die heftigen Demokraten beschlossen...

Die für Juli dieses Jahres geplante gemeinsame Kundgebung ehemaliger französischer Frontkämpfer...

Die für Juli dieses Jahres geplante gemeinsame Kundgebung ehemaliger französischer Frontkämpfer und Abordnungen des Reichstages...

Wie wir aus besser Quelle hören, hat Minister Brüch sich auf befohrte Anfragen aus dem Westen dahin ausgesprochen...

Wolle des Führers übernehmen. Er sagte die Tour fest, die wir am nächsten Tage gehen wollten, und je mehr unser Empfinden mit der Bergwelt um uns verformte...

Wir waren recht bedrückt, — ich, weil mir das Mädchen leid tat, und Dieter, weil er deutlich fühlte, daß ihm alle Schuld beigemessen wurde...

„Aber seid rechte Kalendermenschen. Weil heute Karfreitag ist, denkt ihr, muß ich auch heute sterben, daß ihr Krugzeug ihn!“ schrien konnt. Mir Zwischenfälle habe ich nicht gerechnet...

ich nicht mehr geben — und du sorgst oben inzwischen für Nachlager und gutes Essen.

Dieter sah das Mädchen an und dann mich. Ich sagte nichts dazu. Ich hatte einen seltsamen Blick aus Marias Augen...

Dann gab Dieter uns beiden die Hand und ging langsam. Als er unseren Blicken entgegenwies, war er verpörrisch...

„Wenn der Dieter uns nun wirklich ein paar Leute auf den Hals schießt, die arme, trankte Maria zu holen?“ fragte ich einmal lachend.

„Dann ist's wohl besser, wir gehen ihnen ein Stück entgegen“, meinte Maria und schmunzelte übermütlich ihren Bergstod.

Aber wir kamen bis zu der Hütte, ohne jemandem zu begegnen. Wir haben uns betroffen an, als wir hörten, daß der junge Mann, der Lager und Essen befehlt hatte...

„Aberan denkst du jetzt?“ „Nun, es ist Öftern — da denkst man an den Erlöser —“

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other fragments.

**Leichtflugzeuge zu Motorradpreisen.**  
 Ein Saarbrücker Mechaniker, Goldstein, hat nach langjährigem Verfühen ein Leichtflugzeug hergestellt, dessen Anschaffungspreis nicht höher als der eines Motorrades sein soll. Der Motor des Flugzeuges ist von dem Erbauer selbst entworfen und nach un-

ermittelter Arbeit immer mehr vervollkommnet worden. Der Apparat verfügt über einen Zweisylinder luftgekühlten Motor von 30 PS. Die ersten Flugversuche hat der Erbauer jetzt auf dem kleinen Greiserplatz in Saarbrücken unternommen. Der Start und die Landung nach einigen Hundstufen erfolgte ohne Schwierigkeiten. Sollte die Erfindung sich bewähren, so würden sich dem Privatflugwesen unermessert fröhlich ganz ungelegte Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

**Die türkische Frau erwacht.**



Frauendemonstration in den Straßen Stambuls als Dank für Erteilung des Wahlrechts.

schafft gab vorher kurze Erläuterungen über die Verteilung der Verbindung. Denoeng bespricht den niederländisch-indischen Sender BLE auf Welle 15,98 Meter. Diefel wird in Weltam aufgenommen und die empfangene Sprache nach dem Uebersetzungsapparat in Fernamt Berlin, Winterfeldstraße, geleitet. Ueber eine dort einbaute Verstärkungsanlage gelangt dann das Gepräch zu dem in Wauen aufgestellten Telefunken-Kurzwellensender DEO auf Welle 14,985 und wird durch einen Strahlenverwerfer nach Buenos Aires gefandt. In der Empfangsstation der dortigen argentinischen Transradiogesellschaft (Transradio International Compania Radiotelegrafica Argentina S.A.) wird das Gepräch aufgenommen und nach der Betriebszentrale in Buenos Aires geleitet. Der umgekehrte Weg folgt Befragung des Entzuehnelenders der Großfunkstation Monte Grande bei Buenos Aires auf Welle 15,075 Meter Empfang in Weltam, Weiterleitung nach der Winterfeldstraße, Verstärkung, Leitung nach Wauen und Ausendung durch den Kurzwellensender DW auf Welle 14,800 Meter und Empfang in Batavia vor. Es sind demnach vier verhältnismäßig eng benachbarte kurze Wellen bei einem derartigen Verlich dauernd in Betrieb. Die Verliche wurden entgeltlich durch Vertretung sorgfältig vorbereiteter Verbindun-

gen zwischen Berlin und Batavia und Berlin nach Buenos Aires, und im anschließenden Augenblick, als auf beiden Verbindungen die Vertiefung eingeleitet war, wurden die beiden Teilnehmer zumungeschiedet. Zurift sprachen die beidseitigen Teilnehmer in beiden Stationen in Batavia und Buenos Aires, anschließend wurde von einem in Buenos Aires anwesenden Direktor einer holländisch-argentinischen Bank in holländischer Sprache mit Batavia und dann von einem dortigen spanischen Sprach- mächigen Herrn in Batavia mit Buenos Aires gesprochen. Die erstmals auf diese Weise geführte Uebersetzung von mehr als dem halben Neuanordnung durch multilaterales Ferngespräch mit Hilfe eines zuverlässigen Relais betriebes in Berlin ist eine außerordentlich wichtige Leistung der deutschen Funktechnik und stellt die Verliche Marconi, durch Zeugnabezug ein mit einer Abnahme verleichenes Relais in Genoa auszufüllen, technisch weit in den Schritten.

**Rekordflieger Nehrung tödlich abgestürzt**

Der Begleiter gerettet.

Der bekannte Pilot Johannes Nehrung, einer unserer besten Segelflieger, Mitglied der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt, ist gestern früh in der Nähe von Rißlopf unweit des Einflusses des Altrheins in den Rhein, abgestürzt und hat dabei seinen Tod gefunden. Nehrung war mit einem Motorflugzeug zu meteorologischen Beobachtungen aufgestiegen. In erheblicher Höhe leiste der Motor das, um die Steuerung verlor. Der Begleiter konnte sich durch Fallschirmabprung retten, während Nehrung's Leiche unter der wälfli-

durch der Passagier, der Meteorologe Dr. Steinhäuler-Krausfahrt a Rhein, aus dem Apparat herausgeschleudert wurde. Dr. Steinhäuler war ebenfalls leicht geschnallt. Durch den starken Druck aber rissen die Gurte, und er fiel aus dem Apparat. Zum Glück ist ihm für sich kein Fallschirm, so daß er glücklich zur Erde kam.

Nehrung war nicht nur ein Pionier des deutschen Segelflugs, sondern auch im Motorflug erfolgreich. Er galt mit Recht als einer der bekanntesten und geschäftigsten jüngeren Flieger. Er war 28 Jahre alt. Sein Vater war Lehrer in Homburg vor der Höhe. Johannes Nehrung hat mehrere Weltreiseaufstellen können.



zertrümmerten Maschine gefunden wurde. Mit seinem Tode hat der deutsche Segelflugsport einen sehr schweren Verlust erlitten.

Ueber das Unglück erfahren wir folgende Einzelheiten:

Der Apparat startete in der Nähe des Forsthauses Rißlopf ab. Nehrung war mit seiner Maschine etwa um 825 Uhr zu seinem allmorgendlichen meteorologischen Höhenflug geharkt und befand sich mit seinem Begleiter Dr. Steinhäuler von der Festnischen Hochschule Darmstadt in etwa 3000 Meter Höhe, als die Maschine anseinend einen Propellerbruch erlitt. Dr. St. sprang mit einem Fallschirm ab und erhielt nur leichtere Verletzungen. Nehrung war offensichtlich im Glauben, die Maschine wieder in seine Gewalt bringen zu können, und blieb deshalb am Steuer. Der Apparat schlug jedoch heftig auf, daß die Maschine in Trümmer zerfiel, aus einer anderen Schilberung und nach der Aussage des geretteten Beobachters, hat sich ein Flügel des Apparates gelöst. Nehrung, der festschnallt war, ist gegen die Bordwände geschleudert und bemußtlos geworden. Der Apparat hat sich dann in der Luft gedreht, wo-

**180 Sportboote verbraunt**

In Grünau bei Berlin brach vorgehen noch gegen 12 Uhr auf dem an der Dahme gelegenen Grundstück Göpenicker Straße 7 in einem Bootschuppen Feuer aus. Der Brand griff schnell auf zwei andere Bootschuppen über. Alle drei Schuppen mit etwa 180 Paddel- und Motorbooten wurden ein Raub der Flammen.

**Der neue Erzbischof von Utrecht**



Monsignore Janen, wurde vom Papst zum Erzbischof von Utrecht ernannt.

**Spur des Düsseldorf Mörders?**

Wichtige Befundungen eines Zeugnissbüchlers.

In der Angelegenheit der Düsseldorf Mordmorde machte der Bochumer Zeitungshändler Schwarze wichtige Befundungen, die unter Umständen geeignet sind, die Suche nach dem geheimnisvollen Urheber der schrecklichen Verbrechen wesentlich zu erleichtern. Schwarze, der die durch die Düsseldorf Polizei herausgegebene Denkschrift über die Düsseldorf Sexualverbrechen aufmerksam verfolgte, merkte, als er auf den Namen Fritz Baumgart hin kam, er entsann sich, im vergangenen Sommer eine Begegnung mit einem ungeheuerlichen Unbekannten gehabt zu haben, der sich Baumgart nannte und zu ihm, der in einem Kiosk am Bochumer Wilhelmstraße Zeitungen verkaufte, herantrat, er möge ihm einige Damen und Herren für den Vertrieb der Zeitschrift „Mino-Voll“ vermitteln. Baumgart wiederholte seinen Besuch bei Schwarze. Von besonderer Wichtigkeit ist es, daß er Schwarze auf ein Bild Papier seinen Namen und seine Adresse aufschrieb. Baumgart gab als Wohnung das Hotel „Europa-Haus“ in Düsseldorf an und erklärte, dort telefonisch erreichbar zu sein. Das war jedoch in der Folge nicht der Fall.

Was den Verdacht, daß es sich bei Baumgart um den Täter handeln könne, der sich unter dem gleichen Namen der Düsseldorf Mordausangestellten Gertrud Schulte am 25. August 1929 häuberte, und dieses Mädchen mit

einem Dolch durch Stiche in den Kopf, Hals und Rücken verlehete, besonders verstärkt, ist die Personalbeschreibung Baumgartis, die Schwarze angibt. Die Niederschrift seines Namens und seiner Düsseldorf Anschrift, die Schwarze leider nicht wiederfinden kann, deren wesentliche Merkmale er jedoch gut im Gedächtnis haben will, erfolgte in Wälflioger Schrift. Baumgart benutzte lateinische Buchstaben, die er, wie Schwarze behauptet, in einer Art formte, die an Druckbuchstaben erinnerte. Die Schrift ist überdies sehr reich gezieret. Eine Vernehmung Schwarzes erfolgte durch Beamte der Bochumer Kriminalpolizei. In polizeilichen Kreisen mißt man dieser neuen Spur große Wichtigkeit bei. Der Bochumer Fall ist eines der ersten Ergebnisse des kriminalpolizeilichen Appells an sämtliche Polizeistellen, durch eifrige Mitarbeit an der Aufklärung der Düsseldorf Sexualverbrechen teilzunehmen.

**Telephongespräch über 23000 Kilometer.**

Am Tage der Erweiterungen des transoceanischen Kurzwellen-Funk-Telephongesprächs ist die deutsche Transradiogesellschaft nunmehr dazu übergegangen, im Verein mit der Reichspost die drahtlosen Verstärkungsstationen die Berlin besitzt, auch dazu auszunutzen, einen transoceanischen Relaisverkehr über Berlin zwischen verschiedenen Erdteilen heranzustellen zu vermitteln. Bekanntlich ist die Strecke Berlin-Buenos Aires über etwa 12000 Kilometer schon jetzt für den normalen Fernsprechverkehr in Betrieb, ebenso die Strecke Berlin-Denoeng auf Batavia.

Mittwochmittag wurde nun die erste drahtlose telephonische Verbindung zwischen Buenos Aires und Batavia über Berlin hergestellt, und tatsächlich gelang es wenige Minuten vor 14 Uhr, einen regulären Sprechverkehr zwischen den beiden Wälfli Buenos Aires und Batavia herzustellen.

Direktor Duad von der Transradiogesellschaft gab vorher kurze Erläuterungen über die Verteilung der Verbindung. Denoeng bespricht den niederländisch-indischen Sender BLE auf Welle 15,98 Meter. Diefel wird in Weltam aufgenommen und die empfangene Sprache nach dem Uebersetzungsapparat in Fernamt Berlin, Winterfeldstraße, geleitet. Ueber eine dort einbaute Verstärkungsanlage gelangt dann das Gepräch zu dem in Wauen aufgestellten Telefunken-Kurzwellensender DEO auf Welle 14,985 und wird durch einen Strahlenverwerfer nach Buenos Aires gefandt. In der Empfangsstation der dortigen argentinischen Transradiogesellschaft (Transradio International Compania Radiotelegrafica Argentina S.A.) wird das Gepräch aufgenommen und nach der Betriebszentrale in Buenos Aires geleitet. Der umgekehrte Weg folgt Befragung des Entzuehnelenders der Großfunkstation Monte Grande bei Buenos Aires auf Welle 15,075 Meter Empfang in Weltam, Weiterleitung nach der Winterfeldstraße, Verstärkung, Leitung nach Wauen und Ausendung durch den Kurzwellensender DW auf Welle 14,800 Meter und Empfang in Batavia vor. Es sind demnach vier verhältnismäßig eng benachbarte kurze Wellen bei einem derartigen Verlich dauernd in Betrieb. Die Verliche wurden entgeltlich durch Vertretung sorgfältig vorbereiteter Verbindun-

# Der schwarze Thronfolger als Maffabruuer.

## Die schwarze Bevölkerung der Reichshauptstadt.

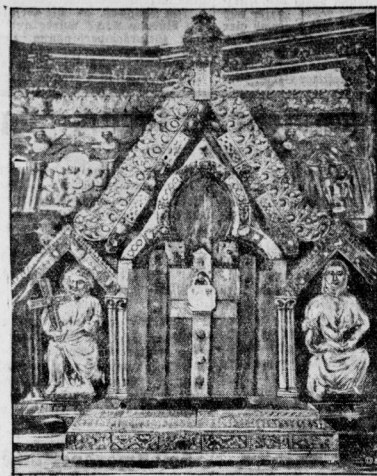
Berlin, im April.

Man sieht mit ehemaliger Kolonialbegeisterung und Globetrotteranwahn und rollt die Hegefrage in Berliner Beleuchtung auf. Dieser Hege gibt es in Berlin? Steiner mühte sich ab. Man hat ihn und her, die Zahl schwärze zwischen 100 und 300.

Ob das ein Hege weiß? Man erinnerte sich, kürlich irgendwo in Berlin einen Hege gesehen zu haben, wo war das denn noch ...

nommen, als Voy, als Koch. In der wandernden Küche des Herzogs hat Nulli dann funfgerichtet schlachten, kochen und braten gelernt und wurde des Herzogs Verdienst. Der Herzog nahm ihn früher nach Deutschland mit, und Nulli erzählt mit schließtem Stolz, daß er im Schloß zu Schwertlin oft für 50 Personen getischt habe. Später war er dann in mehreren Hotels kühngehend, bis er schließlich der weißen Konkurrenz weichen mußte.

## Wieder Heiligumsfahrt in Nachen.



Die berühmte Heiligumsfahrt in Nachen, die seit der Zeit Karls des Großen alle sieben Jahre stattfindet, soll auch in diesem Jahre abgehalten werden. Zum letztenmal fand sie im Jahre 1909 statt. Den Höhepunkt des Festes

bildet stets die Schauflerie der wertvollen Reliquien des Münsters, die von der Galerie des Gotteshauses herab gezeigt werden. Unser Bild zeigt eine der wertvollsten Reliquien, den sogenannten Marienkrönchen.

ja, richtig, im Schamkater einer Maffa-Expresstour! Der wußt es wohl wissen ...

Montfacius Fulli wußte es auch. Doch erst wollen wir Ihnen Montfacius Fulli vorstellen. Mittelgroß, fett, mit gelbem, maffabräuntem Kopf und flügel artigen schiefen Augen. Maffisch in wurmartigen Umgang gehüllt, mit altertümlichem Tand versehen, so brant er Maffa um Maffa, so fremdet er Maffa um Maffa.

Bonifacius Fulli ist im Nebenamt Sekretär am Seminar für orientalische Sprachen, er sitzt in der Gasse und Hauspraxie und ist dabei, demnach sogar ein Wörterbuch für diese Sprachen herauszugeben. Er ist wohl der intelligenteste und aktivste unter den Hegen Berlins, und darum sitzt sich ein Kreis um ihn; er ist eine Art Zentrum unserer schwarzen Landsleute in der Reichshauptstadt.

Aber er ist noch mehr. Er tagt es mit gewichtigen Zitaten. Er ist der Thronfolger des Königs Sobolov. Als er mit dem König Sobolov, dem jüdischen Nachfolger ausseroren, jawohl, nicht hat er dazu bestimmt, sagt Bonifacius in tiefstem Ernst.

Aber er ist noch mehr. Er tagt es mit gewichtigen Zitaten. Er ist der Thronfolger des Königs Sobolov. Als er mit dem König Sobolov, dem jüdischen Nachfolger ausseroren, jawohl, nicht hat er dazu bestimmt, sagt Bonifacius in tiefstem Ernst.

## Lawinen.

Von Karl Vertföhd, Frankrein.

In dem schmeren Lawineneinschlag in Italien, durch das 20 Personen der Tod fanden und ein ganzes Dorf zerstört wurde, schreibt uns der bekannte Alpenklimatiker Karl Vertföhd, Frankrein: Lawinen? Können Lawinen ein ganzes Dorf zerstören, die wissen, die wissen, die wissen zertrümmern? Diese Frage wurde von Pressevertretern am Telefon und in Interviews am und gerichtet, als von Italien die Schreckenstunde in der Welt hinausrief, daß eine Lawine ein ganzes Dorf zerstört und zerstört hatte. Auf diese Frage mußte ich mit Ja antworten. Alle Jahre finden durchschnittlich 25-30 Menschen im Frühjahr, also zurzeit der Lawinen, den Tod in den Schneefeldern, die eine Lawine zu sich führt. Es gibt Lawinen, die einen Umfang von mehreren Tausend Metern Schnee annehmen. Derartige Lawinen zermalmen Wälder und zahlreiche Wohnhäuser. In vielen Gegenden der Alpen gibt es Lawinen-Schwärme, das sind Schneewälder, die zum Späth Herbst vor den Lawinen zu einem Bergabhang und am Ende eines Dorfes angelegt werden. An derartigen Wäldern sind schon viele Menschen umgekommen.

10 bis 20 Meter. Je tiefer es hinabgeht ins Tal, desto größer wird der Schneehaufen und desto schneller das Abströmen der Schneemassen.

Eine Lawine erreicht dann meist Erprobungs geschwindigkeit, wodurch die ungeschützte Kraft entlich, mit der eine Lawine alles vernichtet, was in ihre Laufbahn kommt. Obwohl die Lawine demerant abrollt, ist es Touristen unmöglich, sich der Lawinengefahr zu entziehen. Findet die Lawine waldfreies Feld ins Tal, dann nimmt sie ungeheure Dimensionen an. Die Lawine schreit förmlich ins Tal hinunter und jeder Widerstand ist in Sekunden gebrochen. Wie, wenn die gewaltigen, zusammengeballten Schneemassen auseinanderbrechen. Sie verflüchten in einem Umfang von mehreren Quadratkilometern weite Flächen. Der Schmelz liegt dann hunderte ausgetreitet. Ein Bergarbeiter, aus diesen Schneemassen durch eigene Kraft ist unmöglich. Man erleidet in den meisten Fällen einen erheblichen Erstschlagsstoß.

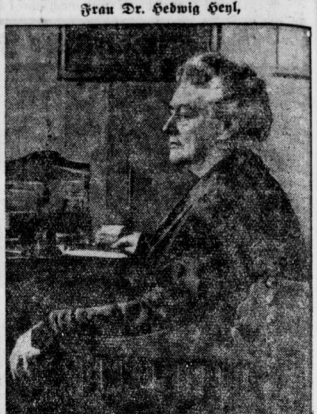
Die größte Lawinengefahr besteht zurzeit der Schneeschmelze, die meist am die Frühjahrzeit einleitet. Durch die Wärme werden Schneehaufen locker, die infolge des auf fort fort reichenden Gefälles schnell Abwindimensionen annehmen. Ist weiß, daß oftmals durch einen von Baum abfallenden Gabel Schnee auf den Boden fällt, dieser Schnee meist sofort ins Abrollen kommt und dann zu gewaltiger Größe anschwellt.

Bei diesen Ausuferungen eines Abwindstiffes gelovt ist, der kann es leicht verstehen, daß Lawinen ganze Dörfer in einigen Sekunden vernichten können. Mir selbst ist es einmal passiert, daß ich in einem Gabelgangs im Walden kam, wodurch größere Schneemassen sich losgelöst hatten. Sofort kam das Schneequantum ins Rollen und in einigen Augenblicken entfiel eine Lawine von einer Höhe von acht Metern und einem Durchmesser von zehn Metern. Alles, was sich in dem Bereich an einem Felsen, bevor ich größeres Unheil erleiden konnte. Man sieht daraus, durch welche

Drahtfaner, 20 aus Kamerun, 8 aus Zogo, je amet aus Liberia. Abteilungen um dem Kongo, die deutsche Expeditionen mitbrachten.

In einer Kurfürstendamm-Bar arbeitet als Zigarettenboy Josef Hiltfajaz. Aus Marad, im belgischen Kongo. Dort war er Schüler auf einer katholischen Missionsschule, als ihn der Leiter der belgischen Kolonialgesellschaft eines Tages mitnahm, zunächst durch Zentralafrika, dann nach Deutschland, als Diener. Aber Josef verstand sich nicht auf mit seinem Herrn und rückte eines Tages aus. Rahm zunächst eine andre Dienststelle an, dann wurde er Lehrknecht in dem Hotel Metropol, dann mit dem Besitzer nach Appenzeln, wo er seine Frau, eine Dänin, kennen lernte und heiratete. Er lebte in glücklicher Ehe, der sechs Kinder entpforten, und damit sich eine gute Existenz auf. Sogar zu einem Grundbesitzer brachte er es.

worden, was man mit 'teffer Berliner' bezeichnet. Er ist mit seinen 40 Jahren der Heiler aller deutschen Hegeer in Berlin, und sein zweites Wort ist 'vor dem Kriege' - da kommen die andern nicht und sind hilflos. Geboren in Vome in Zogo, fand er 1896 mit einer Truppe nach Berlin aus Kamerun auszusiedeln. Hier gefiel es ihm so gut, daß er hier, Er ging zu einem Schneider in der Alexanderstraße in die Lehre und wurde



eine der ersten Kämpferinnen für die Anerkennung der Frauenarbeit in Haus und Beruf, die Förderin der hygienischen Volksbelehrung und Volksfürsorge, feiert am 5. Mai ihren 80. Geburtstag. Frau Dr. Herzl war schon als rührende Vertreterin der Kaiserin Friedrich bei deren Wohltätigkeitsvereinigungen tätig.

So etwas gibt es in Berlin! In Neukölln, in der Hiltfajazstraße 43, ließ man ein modernes Bild: Josef Garber, Schneidermeister. Da wäre weiter nichts dabei, wenn nicht Josef Garber - ein schwarzbrauner Zogoneger wäre. Ueber das Hiltfajaztried beugt, bügelt er eine Note, preßt eine Hiltfajaznote, wie sie an Geschäftsdamen über alle gestellt werden kann. Und Magdalena, ein reißendes Maffattentend, steht 'Sati' zu, während Mutti,

## Ein modernes Märchen: Zeitungsjunge und Millionärstochter.



Alfred Durban, und Frau Huntington, der junge Zeitungs- und die Millionärstochter.

Auch in unserer Zeit gibt es noch Märchen. In der englischen Stadt Sollfollone verlorbte sich die Tochter des schmerzreichen Mannes der wohlhabenden Sungtinton mit dem jungen Zeitungsanstrecker, der die tägliche Zeitung in das Haus der Sungtintons aus zu bringen pflegte. Das Mädchen hatte sich nach eigener Aussage auf den ersten Blick unheilbar in den jungen Mann verliebt.

eine reiflose Berlinerin, sich in der Küche zu schäffen macht. Garber ist im Laufe der Jahre das ge-

nach vierzigjähriger Ehezeit Geselle, 1910 heiratete er. 1914 verdiente er durch Armeelieferungen (Mäntel), wie er sagt, so viel, daß er sich in Neukölln selbständig machen konnte. Kurz darauf wurde er eingeladen und rückte mit dem Feldschützen-Regiment 130. Winden, West, aus. Ueber Magdalena hat er noch drei Kinder im Alter von 9 bis 18 Jahren. Er arbeitet, die Frau arbeitet, die Kinder arbeiten mit, abends ist er noch bei Keller als Statist, und die Kinder filmen - ein Familienleben-Idyll in Schwarz und Weiß.

## Kann man das Eismeer zum Schmelzen bringen?

Ein kanadischer Gelehrter, Prof. Barnes von der Universität in Montreal, beschäftigt sich seit längerer Zeit mit ausserordentlich interessanten Experimenten. Er hat einen Schiff erunden, den er 'Thermit' nennt und der ehe derartige Wärme ausstrahlt, daß riesige Eismassen zum Schmelzen gebracht werden können. Diese Erfindung, iber deren Einzelheiten noch wenig bekannt ist, hat in Sommerzeit die größte Beachtung gefunden. Eine wissenschaftliche Kommission beschäftigt sich mit dem Problem, wie die Eismassen im Nord-Ozean zum Schmelzen gebracht werden können, wodurch die sowjetrussische Schifffahrt ungeheure Vorteile erzielen würde. Das ozeanographische Institut von Leningrad beschäftigt im kommenden Mai den Dampfer 'Perseus' ins Eismeer zu schicken, um die Eigenschaften des neuen Verfahrens an Ort und Stelle auszuprobieren.

## Eine Empfehlung unter Hunden

Man hat mir die folgende kleine Geschichte als moralische Erzählung zu beweiheisen. Einmal wurde in Paris ein kleiner Terrier iberfahren. Ein Arzt, der zufällig an der Ungluckstatte voriberritt, hob den Hund, den ein Vorbeifaher zerbrochen war, auf, nahm ihn mit nach Hause und hielt ihn bis zum Ableben des Hundes, das er vollta wiederhergestellt war, den Besizern zurück. Seitdem verband der Arzt und den Terrier eine rechtliche Freundschaft. Mehrmals in der Woche fand sich der Hund vor der Wohnung des Doktors ein, welche, bis man ihn einlich, begraete den Wohlstater aus Ehrlichkeit, ließ sich freudevoll und vergnumt schließlich hobbefreudlich, bis zum nachstenmal. Der Arzt gewöhnt, die Fresszeit nicht nur seinen alten Patienten seines alten Patienten fruher zu besuchen, die neue annehmliche Freundschaft dauerte bereits Monate, als der Hund eines Tages wieder, wie gewöhnlich, vor der Tür bellte. Der Arzt ging selber, um zu hören, und sah, ausser sich betroffen, nicht nur seinen alten Freund, den Terrier auf dem Flur, neben diesem fand diesmal noch ein zweiter Hund, ein weisser Hund, wincklich klüglich und diest etwas seiner Weise in die Luft.

## Eine Wolfenrauberbibliothek

Die höchste Bibliothek der Welt wird in Zukunft Siamgen in A d o s t e r in den Vereinigten Staaten sein, für welche ein Wolfenrauber errichtet wird. Diese im Staate Newyork gelegene Stadt läst ein Gebäude von 19 Stockwerken errichten, dessen Baukosten auf 1 500 000 Dollar veranschlagt sind. In diesem Gebäude sollen mehr als eine Million Bücher aufbewahrt werden, die vermittelt elektrischer Kraft von einem Stiel in einem anderen befortet werden können. In dem das Gebäude beherrschenden Turm wird ein Glockenspiel eingebaut und der Turm selbst durch eine große Anzahl elektrischer Lampen von einer verschwenderischen Lichtorgel iberfliegen.

## Nach Baden-Baden schickt sein Dichter.

Theaternot iberall. Neben vielen anderen deutschen Städten steht sich Baden-Baden nicht mehr in der Lage, sein Theater fortzuführen. Die Städt wird wahrscheinlich mit Ablauf dieser Spielzeit, dem 1. August, geschlossen werden. Nach diesem Zeitpunkt wird das 'Badische Landesensemble' in Karlsruhe lauland Gastspiele in Baden-Baden geben.



Aus der Heimat
Deutscher Spinat wird abgelehnt

Wichtig. Ein heftiger Landwirte hatte an...
Spinat abzugeben. Nach...
Verhältnis, was...
nicht kam er auf den Gedanken, sich an die...
Gartenbauzentrale N.G. in Berlin zu wenden.

Ehrungen für Hilde Schröder

Gottlieb. Die Weltkriegerin im Jahnentwurf...
Schritter aus Schafkopf, Inhaberin der Goldenen Medaille der Olympiade 1928...

Flucht und Ende eines Bullen

Preußisch-Vorrede. Der Fleischermeister...
Gottlieb Hamann von hier hatte im benachbarten...
Schneidmengen einen Bullen zum Schlachten gekauft.

Tragischer Tod

eines ehemaligen Provinziallandtagsabgeordneten.

Albin. Einen tragischen Tod fanden hier...
die frühere Abgeordnete beim fälschlichen Provinziallandtag...

Was in eine Koffbrautpust nicht hineingehört

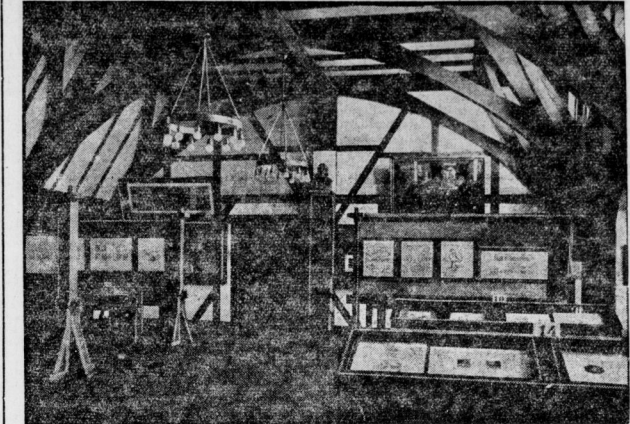
Erfurt. Wegen Nahrungsmittelfälschung...
hatten sich vor dem Amtsgericht die Eheleute...
Ernst und Klara Sch. und der Handwerksmann...

Die Hochzeit der Donna Mirella

Roman von Friedrich A. v. Eschenjosten.
(Rückführung) (Nachdruck verboten.)
Rein, der nicht. Er wird sie so langsam...
Er schätzte nicht, er merkte sein Laugen sein...

Reiner hatten die Eheleute im März und Juni...
vorigen Jahres Hochzeitsfeier veranfaßt, die...
zu 410 bis 357 Prozent, angeblich zur...
Besserer Bindung des Fleisches, einen...
von Kartoffelmehl enthielten. Dieses ist...

Die Luther-Gedächtnisausstellung auf der Feste Koburg



Die dem Gedanken an Luthers Aufenthalt in Koburg vor 400 Jahren, im Jahre 1530, gewidmet ist, als Luther nicht vor den Ausrunder Reichstag gelassen wurde und von Koburg aus seine Freunde vertrieb.

Weiterer Abbau der Wohnungszwangswirtschaft

Beimar. Der fortschreitenden Entwicklung...
entsprechend und um mit anderen Ländern in...
der Hinsicht Schritt zu halten, hielt für...
Zuhilfenahme eine weitere Förderung der...
Wohnungszwangswirtschaft bevor. Gemäß der...
letzten Verordnung zur Förderung der...
Wohnungszwangswirtschaft waren in Thüringen...
außer den allgemeinen, sogenannten...
leitenden Wohnungszwangswirtschaft bis...
zu 2000 Einwohnern der Wohnungszwangswirtschaft...

61 Prozent Kreissteuern

Mansfeld. Die Sitzung des Kreisrates...
des Mansfelder Bezirkskreises wurde am...
Montag mit einer längeren Aussprache durch...
Kreistat eröffnet. Die Sitzung dauerte...
elf Stunden und gestaltete sich teilweise...
sehr erregt. Besonders lebhaft wurde die...
Diskussion bei der Beratung des...
Glas. Als der Etat mit 61 Prozent...
Kreissteuern abgelehnt wurde, erklärte...
der Kreistat mit aller Entschiedenheit, daß...
er nunmehr die Zwangstaftierung...
einführen werde. Es wurde eine Pause...
eingelassen, die dann auch die...
Einigung brachte. Die Kreissteuern...
wurden um unprünglich 78 Prozent...
mindernd auf 61 Prozent herabgesetzt und...
der Etat mit 19 gegen 5 Stimmen...
angenommen. Ferner genehmigte der...
Kreisrat mit 20 gegen 4 Stimmen den...
Beschlussesplan, sowie einen...
Antrag auf Erhebung von Kreisbeiträgen...

Die Betriebsratwahlen im Zeis-Altenburger Braunkohlenebiet

Zeitz. Nach dem endgültigen Ergebnis...
der Betriebsratwahlen im Zeis-Altenburger...
Braunkohlenebiet haben sich 5281 von...
8740 Wahlberechtigten an der Wahl beteiligt...
Auf einer Anzahl Gründe wurde nicht...
gewählt, da nur eine Liste eingereicht wurde...
Es erhielten die freien Gewerkschaften...
453 Stimmen = 82 Prozent, die...
Hirch-Unterdriffen 174 Stimmen...
gleich 3 Prozent, die Christlichen...
Gewerkschaften 58 Stimmen = 11 Prozent...
und die Opposition 3 Stimmen = 2 Prozent...
Der 22. Bezirk und Arbeiterliste haben die...
Arbeitsgewerkschaft 194, die...
Hirch-Unterdriffen 3...

die Christlichen 17 und die Opposition 3 erhalten.

Mühlensbrand

Lehrer. Die gesamte Feuerwehr wurde...
abends durch Feuerwehrgesellschaft nach...
den Mühlensbrand alarmiert. Aus bisher...
unbekannter Ursache war dies alles...
Wahlkreises in Brand geraten. Trotz...
angewandter Arbeit der Feuerwehr konnte das...
Gebäude nicht gerettet werden. Das Anwesen...
ist bis auf die Grundmauern niedergebrannt...
Große Vorräte an Mehl und Getreide sind...
den Flammen zum Opfer gefallen.

Die Herren Berufsschüler

künftig Mitglieder im Schulvorstand.
Delitzsch. Mit 18:13 Stimmen beschlossen...
die Stadtväter die neue Satzung der...
Berufsschüler, nach der in den Schulvorstand...
auch Schüler ernannt werden müssen. Ent-...
scheidungen und Schulfragen werden...
abgelehnt. Zum Schluß wurde, daß...
Schulfragen für die Lehrer...
eingeführt werden.

Gänsevergiftung

Wesitz. In den letzten Tagen erkrankten...
fast sämtliche Gänse unserer Ortschaften...
an einer ganz neuen Krankheit. Einem...
Arbeiter haben allein in einem Tage vier...
Gänse unterliegend, wobei die Tiere...
vergiftet worden sind. Es ist anzunehmen, daß...
hier von gewissermaßen Hand...
gelegt wurde.

80000 Stück junge Forellen

Nobla. Von der Fischereigenossenschaft...
der mittleren Selme wurden am 14. ds. Mts. 80000...
Stück Forellensaatling eingelegt und...
am 30.000 Stück in die...
Bachflüsse bis über...
Heringen und 50000 Stück in die...
Zorge. Die Zorge bedeutet die...
Kinderkrippe für die Forellen, von...
da an, in dem...
die Brut, wenn sie...
entwöhnt hat, in die Selme.

Regen hindert die Sicht

Galbe (Saale). Das Flugzeug D 529...
wurde bei Versuch im Kreise Galbe...
eine Notlandung auf dem...
Zwischenlandeplatz eines...
Landwirts vornehmen. Der Pilot...
hatte infolge des Regens die...
Sicht verloren. Schaden ist...
bei der Landung nicht...
entstanden. Die...
Passagiere wurden nach...
Erkrankungen befördert. Der...
Flugzeug konnte nach...
kurzer Zeit gleichfalls seinen...
Flug fortsetzen.

Kein Raubmord

London wohlüberlegter Selbstmord.

Burg. Eine überaus genaue...
Kaufmann an dem...
Mortier...
infolge der...
Erfassung in seiner...
Wohnung aufgefunden...
worden war. Während...
unprünglich eine...
Summe von 20000...
Mark vermisse und...
auf Grund der...
Inanspruchnahme...
an dem...
Mortier...
inspektor...
hatte die...
Berliner...
Kriminalpolizei...
festgestellt, daß...
das...
vermischte Geld...
in der...
Wohnung...
versteckt war...
und daß...
Selbstmord...
vorliegt. Die...
Waffe...
die...
die...
Inspektor...
Appell...
erhalten hat...
wurde in...
einer...
Zaun...
auf den...
Hof...
des...
Grundstücks...
nur einen...
Meter...
von...
der...
Wiese...
entfernt...
aufgefunden. Angeblich...
soll...
Appell...
für...
kurzen...
eine...
hohe...
Lebensversicherung...
abgeschlossen...
haben, die...
im...
Falle...
seines...
plötzlichen...
Absterbens...
an seine...
Frau...
ausbezahlt...
werden...
sollte. Appell...
hatte...
offiziellen...
Schulden...
gemacht, die...
mit...
dieser...
Summe...
besahlt...
werden...
sollten.

Zwei Kinderleichen im Pappkarton

Schlöfheim. Der...
Polizei...
verwaltung wurde...
durch einen...
anonimen...
Brief...
mitgeteilt, daß...
in einem...
Grab...
an...
dem...
Städtischen...
Friedhof...
eine...
Kinderleiche...
heimlich...
eingegraben...
sein...
sollte. Die...
sogleich...
angestellten...
Nachforschungen...
bestätigten...
die...
Angaben. Es...
wurden...
in...
einem...
Pappkarton...
die...
Leichen...
eines...
Zwillingpaars...
in...
stark...
verrotten...
Zustand...
aufgefunden. Die...
Ermittlungen...
sind...
im...
Gange.

troden, nimmt ihren Spaten und geht an ihre Arbeit.

Es ist Abend. Leider...
Venedig...
ist...
dieser...
Abend...
wie...
eine...
einzige...
große...
Illumination. Auf...
dem...
Canale...
grande...
zerfließt...
der...
Purpur...
glanz...
der...
Spätstunde...
und...
unfähige...
die...
Ranten...
der...
Gondeln.

Die vielen...
Stufen...
der...
Kirche...
Madonna...
de...
la...
Salute...
die...
meisten...
grob...
über...
glänzen...
sind...
leer. Er...
ist...
Marinade, die...
Beier...
sind...
in...
der...
Kirche. Der...
Dust...
von...
Blüten...
der...
Atem...
des...
Meeres, der...
Wang...
zur...
Madonna, die...
feierliche...
Orgel, die...
einen...
Schönheit, alles...
das...
erfüllt...
Andreas...
Hartmann, der...
an...
einem...
Pfeiler...
steht.

Er...
ist...
alle...
Tage...
da...
Freund...
etwas...
heißt...
ihn...
da...
zu...
sein. Er...
sieht...
alle...
Tage...
allen...
Determinen...
in...
das...
Gesicht. Er...
glaubt, daß...
die...
Seele...
offenbar...
ist, wenn...
sie...
aus...
Gottes...
Pans...
kommt, wenn...
sie...
von...
den...
Gedanken...
an...
das...
Wunderbare...
besteht...
ist. Veleich?...
Er...
weiß...
es...
nicht.

Man...
kennt...
ihn, wie...
man...
alle...
kennt, die...
ein...
inneres...
oder...
äußeres...
Merkmal...
tragen. Sein...
äußeres...
Merkmal...
sind...
seine...
ab...
strahlenden...
Augen. Sein...
inneres...
Merkmal...
ist...
die...
große...
Schönheit, die...
schmerzliche...
des...
Künstlers, den...
Gott...
begnadet...
hat, das...
Große, das...
Einsige, das...
Wundervolle, nicht...
Tage...
weshalb...
zu...
schaffen. Er...
hat...
eine...
is...
tante...
Gestalt, ein...
schönes...
Gesicht, in...
dem...
allein...
die...
Augen...
herrischen, und...
sein...
äußeres...
Leben...
ist...
nicht...
ärmer...
und...
reicher, als...
das...
der...
meisten...
Menschen, weil...
er, seine...
Kunst...
nicht...
in...
den...
Dienst...
der...
Menge, sondern...
in...
den...
Dienst...
des...
Gottes...
gestellt...
hat.

Es...
ist...
vor...
elfhundert...
Jahren...
irgend...
ein...
Wunder...
geschehen...
und...
es...
hat...
den...
Auftrag, diese...
Vergende...
zu...
malen. Veleich...
hat...
den...
Auftrag...
gebeht...

eine...
Gerie, wenn...
Maeiro...
Hartmann...
diese...
. . .

Andreas...
Hartmann...
ist...
schon...
wieder...
auf...
der...
heißen,...
stübigen...
Straße, er...
hört...
nicht...
mehr, was...
die...
Ame...
hinter...
ihm...
spricht. Er...
weiß...
nur...
eines:...
ich...
werde...
auch...
hier...
nicht...
finden, was...
ich...
suche.

Dann...
denkt...
er: wenn...
ich...
ein...
Bermesener...
bin, daß...
ich...
schaffen...
will, was...
du...
nicht...
geschaffen...
hast...
auf...
deiner...
Erde, heraus, dann...
laß...
mich...
sterben. Denn...
wie...
soll...
ich...
eben...
mit...
dem...
Drange...
in...
der...
Seele? Gib...
mir...
nur...
meine...
Kunst...
mit...
auf...
den...
Berg, daß...
irgend...
jemand...
einmal...
auf...
einem...
andern...
Felsen, über...
in...
deinem...
Stimm...
mel...
wie...
begegne, was...
ich...
dir...
nach...
bildern...
kann. Schöpfer...
alles...
Wunderbaren!

Anna...
im...
roten...
Mieder...
hat...
plötzlich...
von...
Marietta...
einen...
Stoß...
in...
den...
Rücken...
bekommen. „Da...
kommt...
er!“ und...
ist...
geh...
olpert...
und...
liegt...
nun...
dem...
Andreas...
Hartmann...
vor...
den...
Füßen.

Er...
hebt...
sie...
auf. Sie...
flötet. „O...
Signor, verzeihen...
Sie, ich...
habe...
. . . ich...
wollte...
. . . da...
bin...
ich...
über...
diesen...
Stein...
da...
. . . ich...
wollte...
fragen, ob...
Sie...
nicht...
. . . weil...
Sie...
wollte...
so...
angehen...
haben...
vorhin...
. . . ob...
Sie...
nicht...
. . . ob...
Sie...
mich...
wollen?“

Andreas...
Hartmann...
sucht. Er...
hat...
wieder...
die...
fort...
verlassenen...
Bild, und...
er...
sieht, daß...
es...
ist...
ein...
Kind, aber...
in...
diesem...
dunklen...
Augen...
brennen...
ver...
der...
Feuer, hinter...
dieser...
brannen...
Stirn...
reflex...
heimliche...
Gedanken...
und...
Wünsche...
die...
in...
den...
Tiefen...
seiner...
Vesper...
und...
Wangen...
ist...
in...
den...
Hintergrund...
von...
einer...
Uhr...
bis...
Mittag.

„Ich...
banke...
dir, mein...
Kind, ich...
werde...
es...
dich...
wissen...
lassen, wenn...
ich...
dich...
brauche.“

Anna...
bedrückt...
Marietta. „Was...
hast...
du...
mit...
gelassen? Ich...
hätte...
gar...
nichts...
gelagt, er...
wollte...
mich...
ja...
gar...
nicht“, und...
lächelt...
hinter...
ihre...
Tränen...
in...
den...
Augen. „Da...
bist...
eine...
dumme...
Gans“, sagt...
Marietta

Der neue Provinzialverwaltungsrat.

Merseburg. Der 45. Provinziallandtag hatte beschlossen, den sozialdemokratischen Antrag über Beschaffung erweiterter Mittel zur Finanzierung des Wohnungsbaues für 1930 an den Provinziallandtag zu stellen.

Die vom Provinziallandtag zur Förderung der Jugendpflege für 1930 bereitgestellten 140 000 RM. wurden an die Spitzenverbände paritätisch verteilt.

Eobann wurde eine Reihe von wichtigen Personalien erledigt. Der seit Jahresfrist bei der Provinzialverwaltung beschäftigte Bezirksleiter W o l f e wurde als Landesverwaltungsrat angelehnt. Am Vorstand der Landesversicherungsanstalt ist seit Juni 1927 als Hilfsarbeiter Dr. G r a b e beschäftigt gewesen.

Nach dem Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen. Sie wurde dem seit 1926 in der Amtsverwaltung der Provinz Sachsen tätigen Provinzialrat Dr. G l e i s e n, der auch als Privatdozent an der Universität Halle wirkt, übertragen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

Die zum Tode des Landesbaurats Ohle war die Stelle des Provinzialverwalters in Halle neu zu besetzen.

schon die ständige und teilweise sogar schon die grüne Färbung angenommen. Es ist deshalb den Spargelbauern dringend anuraten, sofort mit der Bearbeitung der Beete zu beginnen.

Postenjäger, Mandatschinder, Stromer

Aus dem Stadtparlament von Groß-Mücheln. Kommunifische Händel.

Mücheln. Um die rote Herrschaft im bourgeois-verkauften Mücheln zu erringen, betreibt die Kommunifische Partei die Bildung der Großgemeinde Mücheln, erfrägt unterstützt vom Bürgermeister der Stadt, der dem kommunifischen Ortsratler Niesche verspricht, ihn im Magistrat anzustellen, oder als Magistratsratler zu belohnen.

Soweit man alles nach Wunsch gegangen. In dem heimlichen Pakt zwischen Bürgermeister und ehemaligen Ortsratler (als einer nur für die Beteiligten recht nachstehen und einträchtigen Gruppe) scheint die Partei jedoch bald ein Daar gefunden zu haben.

Die Kommunifische Fraktion erklärte ihren ehemaligen Genossen, früheren Ortsratler und erwählten 2. Bürgermeister für einen Postenjäger, Mandatschinder, Stromer, Schnt und anderes mehr und überreichte ihm zum Zeichen ihrer grenzenlosen Verachtung einen Strauß Ditteln mit gelben Schleißen in einer leeren Eierschale!

Niesche erklärte unter wütenden Schreien aus dem Zuschauerraum, daß er sich die Freiheit genommen habe, genau so freimüßig als der Partei auszuschneiden, wie er vor acht Jahren in sie eingetreten sei.

der Konsum an Spargel beträchtlich zu nehmen und auch in den Bevölkerungsschichten, die sich bisher aus gebliebenen Gründen keinen Genuß verlagern konnten, Eingang finden wird.

Schuleinweihung.

Geroldsdorf. Nach einer Bauzeit von neun Monaten konnte am 12. April die neue Schule in Gegenwart der Gemeindevorstellung, des Schulvorstandes, des Pfarrers, des Schulrats, des Gemeindevorstandes, des Schulrates und zahlreicher Mitglieder der Gemeinde und Honorarmitarbeiter mit einer feierlichen Beise ihrer Bestimmung übergeben werden.

Gefängnis für kommunifische Ausschreitungen.

W i g e r s l e b e n. Bei der Kontrolle ihrer Wahlplakate trafen in der Nacht vor dem Wahlsonntag für die Kommunalwahlen die Kommunifischen und Nationalsozialisten hart aufeinander. Die Kommunifischen eröffneten sofort die Feindseligkeiten und verurteilten mehrere Nationalsozialisten. Der Staatsanwalt erhob Anklage wegen Landfriedensbruchs.

Eingemeindung weiterer vier Vororte.

Deffau. In der Gemeinderatssitzung wurde zunächst der Vorlage des Magistrats wegen der Eingemeindung der fünf der Wuhde liegenden Vororte Jontz, Namborf, Deffau und Scholz zugestimmt.

Der „Hungermarsch“.

Deiweke. Am Mittwoch postierte ein Trupp Kommunifischer an deren Ort, die nach Leipzig wollten. Es waren lauter halbwegsige Jungen, die Kisten übermachtet hatten.

Die Spargelbauer hoffen.

Als dem Drömling. Aus den Kreisen der Spargelbauer wird gemeldet: „Als eine Folge des milden Winters ist es anzusehen, daß in diesem Jahre der Spargel an den Stellen, wo nicht genügend Erde auf den Wurzelhalsen liegt, bereits 5 bis 8 Zentimeter lang getrieben hat.“

Billige Schirme Wir bauen um! Teils bis zu 30 Prozent herabgesetzte Preise! Dienstag letzter Tag Rickett Kleinschmieding Eingang Gr. Steinstr.

Jeder Wöhnerinnen-Bedarf - Spezial-Abteilung - Billigste Preisberechnung - Gummi-Bieder, Große Steinstr., a Brüderstr. (Nahe Mark)

trugbewehrt gemacht hat. Er klärt die Sandstift, er denkt sich in die Legende hinein, die er malen soll, er sieht nicht die lombardische Stadt von heute, sondern die, die dem Kaiser des heiligen römischen Reiches deutscher Nation trotz den Eingang wehrte.

er erwacht ist und sagen kann, was mit ihm geschieht soll, und wo er zu Hause ist. Ode auch einen Arzt! „Jamoß, Excellenz!“ Dann steigt die Herzogin in Ihre Gondel.

herbergen heißt. Er war obdachlos, in der Stunde, da ich ihn fürzlich und bestimmungslos vertrieben sah. „Verzeih mir, Zante!“ Die folge Frau sagte nichts. Sie ist stumm vor Stunen und Entrüstung.

Wohlgeachtet nichts Göttliches vollbringen kann? „Wo hin ich?“, hatte er dann einmal gefragt. „Im Palast des Herzogs Imminicelli.“



**Prachtvolle, spritzige Moselweine** | **erschlossene, bekömmliche Rheinweine** 1/2 Flasche von 85 Pfg. an | **Bestgepflegte und gutgelagerte Bordeaux-, Burgunder- u. Südweine** | **Pfeiffer & Haase**  
**in unseren Wein- und Bierstuben 1/2 Liter Schoppenwein 35 Pfg., 1/4 Liter natur 50 Pfg.**  
 Ludwig-Wucherer-Str. 76  
 Ecke Lessingstraße

**KAFFEE MAG SCHONT**  
**IHR HERZ**  
 stets frisch zu haben bei  
**Hermann Zander, Rannischer Platz**  
 7b, Städt. Königstraße 60

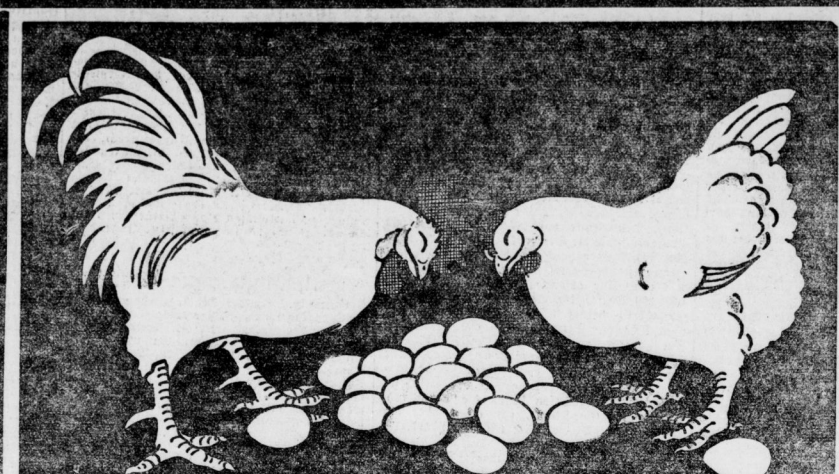
**Fürs Osterfest**  
 finden Sie stets willkommene Frühlingsgaben  
**in Unterwäsche, Strümpfen, Socken,**  
 in besten Qualität, in allen Größen, bei  
**Strumpf-Geßner, Breslauer Str. 161**

**Uhren und Schmuck**  
 kaufen Sie am besten im  
**Uhrenhaus**  
**Mennicke**  
 Gr. Steinstraße 62.

**Lederjacken**  
 braun, gute Qualität, von 39.50 RM. an  
 Motorradberanz, 8.95 an  
**J. Zimmermann & Co.**  
 Halle, Gr. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 18  
 Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

**Gleich- und Drehstrom-Motoren**  
 Bei Umstellung auf  
 Gleichstrom nehme  
 Gleichstrommotoren  
 in Zahlung, Reparaturen  
**Elektromotorenbau Halle**  
 Ing. Max Kirchgeorg  
 Barbarastr. 2 | Telefon 235 73

**Bettwäsche, Handtücher,**  
**Tag- und Nachthemden,**  
**Schlafanzüge Herren u. Kinder**  
**Schürzen, Strümpfe, Schlüpfer**  
**Prinzebröcke alle Größen**  
 empfiehlt gut und billig  
**Margarete Löwe**  
 Schmeerstraße 22



**Delikat schmeckende frische Eier**  
**7 Stück 7 Pfg.**  
**Eier-Farben gratis!**

**F. H. Krause**

**Miet-Pianos**  
 billig zu verleihen  
 Mietverrechnung  
 bei schließl. Gast  
 nach Vereinbarung  
**Ritter**  
 C. H. Richter, 10 M.  
 Pianofabrik  
 Gegr. 1828.

**Ingwerbäckerei!**  
 Die Jagdverpachtung der Gemeinde Spratz, ca. 3500 Morgen groß, wird am 26. April, nachmittags 3 Uhr, im Gasthause Spratz öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet. Verdingungen beim Jagdwächter und im Termin.  
 Der Jagdwächter,  
**Dr. F. H. Van, Große Ulrichstraße 4/5**  
 Engel-Drogerie, Langenburgerstraße 50

**Der Weg zur Arbeitsstätte wird verkürzt, wenn Sie das leichtlaufende Miele-Fahrrad benutzen.**

**KAFFEE MAG SCHONT**  
**IHR HERZ**  
 stets frisch bei  
**Joseph Legner**  
 Röhliger Straße 5  
 Ecke Geseniusstraße

**Gastbirei Dfenreinigung**  
 Wilhelmstraße 44 | Tel. 24665

**Wirtschafts-Beztrieb**  
 auf vergeb. Raution  
 500 RM. Offert. unt.  
 D 8251 an die Exp.  
 dieser Zeitung.

**Stiftung**  
 sucht Grundstück,  
 monatlich 6 RM., einz.  
 Febr. 60 Pfg.  
 Fr. Koch, Halle a. S.,  
 Schmeerstraße 10 III.

**Miele-Fahrrad**  
 benutzen. Miele-Räder sind in Ausfuhrung und Dauerhaftigkeit unbertroffen. Für schlechte Straßen und Sandwege ist das Miele-Ballonrad besonders empfehlenswert.

**Mielewerke A.G. Gütersloh/Westfalen**  
 Über 2000 Angestellte und Arbeiter  
 Zu haben in den Fahrradhandlungen.

**Miele-Fahrräder im Fahrrad-Spezialgeschäft**  
**H. Prophete Rannische-Str. 15.**  
 Bequem, Zahlungswesent

**Rundfunk am Freitag und Sonnabend**

**Freitag**  
 8.30 Uhr: Orgelkonzert aus der Nikolaikirche in Leipzig.  
 9 Uhr: Morgenzeitung. Des Dresdner Streichquartetts.  
 11 Uhr: Deutsches Volkstheater, Leipzig: "Sonnentage in Sagan und Sagan".  
 11.50 Uhr: Jodeln und Lob. Nach den Stiffen der Katherina (Emmerich).  
 13 Uhr: Max Rostrom von Eisenbad. "Barzibel".  
 Sprecher: Kurtz, Langewitz.  
 13.30 Uhr: Deutsche Pfeifer (Schallplatten).  
 14.30 Uhr: Deutsche Pfeifer.  
 Sprecher: Josef Fraß.  
 15 Uhr: Collegium musicum. Winterreise: Max Rostrom (Stimme I); Dr. Hans Richter (Piano).  
 16.30 Uhr: "Holla Holla".  
 Sprecher: Dr. Ernst Bagel (Gesangs).  
 16 Uhr: Zum Gedächtnis des 25. März. Des Leipziger Einfontestreicher.  
 Dirigent: Alfred Gendel.  
 17.30 Uhr: "Der Weg zum Meer".  
 Sprecher: Prof. Dr. Wolfgang Götter, Rolf.  
 17 bis 17.45 Uhr: Der Mann und der Lob. Ein Streich- und Orgelstück zum Lobe aus dem Jahre 1400 von Johannes von Ghis.  
 18 Uhr: Übertragung aus der Thomaskirche Leipzig: Matthäuspassion von Joh. Seb. Bach.  
 21.15 Uhr: Wettervorhersage, Zeitungs- und Preisbericht und Sportnachrichten.  
**Sonnabend**  
 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.  
 10.05 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick.  
 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms.  
 10.35 Uhr: Was die Zeitung bringt.  
 11 Uhr: Nachrichten aus der Welt.  
 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 12 Uhr: Nachrichten aus der Welt. 12.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 13 Uhr: Presse- und Vorberichten. Wettervorhersage. Anstehendes Programm. (Schallplatten). 14.30 Uhr: Wettersendung für die Jugend. Sprecherin: Susanne Bach. 15.15 Uhr: Werner. 16 Uhr: "Holla Holla". 16.30 Uhr: Wetterbericht. 16.45 Uhr: Wetterbericht. 17.15 Uhr: Dr. Hans Richter. 17.30 Uhr: Wetterbericht. 18.30 Uhr: Wetterbericht. 19.30 Uhr: Wetterbericht. 20.30 Uhr: Wetterbericht. 21.15 Uhr: Wetterbericht. 22 Uhr: Wetterbericht. 23 Uhr: Wetterbericht. 24 Uhr: Wetterbericht.

**Freitag**  
 8.30 Uhr: Übertragung des Stundenspendenpfeils der Potsdamer Garnisonkirche.  
 9 Uhr: Aus der Aula der Stadt Akademie für Frieden- und Schmutz. Berlin-Charlottenburg: Morgenzeitung. Anstehendes: Übertragung des Gedenkstündens des Berliner Doms. 10.05 Uhr: Wettervorhersage. 11.30 Uhr: Jodeln und Lob. Nach den Stiffen der Katherina (Emmerich). 11.50 Uhr: Zwei Komponisten an der Orgel. 14 Uhr: Jugendstunde. Kartenspielabend. Sprecher: Maria Weidner. 14.30 Uhr: Gelbes. 15 Uhr: Sonntag. 16 Uhr: Die Stadt ohne Sonne. Dr. Paul Streckmann, Stachow. 16.30 Uhr: Einfontestreicher. Dirigent: Generalmusikdirektor Erich Steiber. 17 bis 17.30 Uhr: Harmonik. Freitag und der Sonntag der Freitag. Prof. Dr. Robert Gottschalk. 18 Uhr: Aus der Thomaskirche, Leipzig: "Matthäuspassion" von Joh. Seb. Bach. Anstehendes: Zeitungs- und Preisbericht. Erste Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten.  
**Sonnabend**  
 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 7-7.20 Uhr: Rundfunknachricht. geleitet von Arthur Holz. 10.30 Uhr: Wetterbericht. 12-12.15 Uhr: Rührerliche Darstellungen für die Schule; Prof. Fritz Jode. 12.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 12.55 Uhr: Naunener Zeitungen. 13.30 Uhr: Wetterbericht. 14-14.30 Uhr: Schallplattenabend. 14.30 bis 15 Uhr: Kinderstunde. Die Gartenernte; Ulfia Joch. 15-15.30 Uhr: Die Entdeckung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht; Stephan Joch. 15.30-15.45 Uhr: Wetter- und Vorberichten. 15.45-16 Uhr: Frauenstunde. Volkswirtschaftliche Nachrichten. Beteiligung der deutschen Landwirtschaft. 16-16.30 Uhr: Nachrichten für die Landwirtschaft (VII); Prof. Fritz Jode. 16.30-17.30 Uhr: Übertragung des Nachmittagskonzertes Hamburg. 17.30-17.45 Uhr: Offizieller Beginn der Landtagsarbeit. Prof. Dr. Steitz. 17.45-18.20 Uhr: Die Auswirkungen des Jugendplanes auf die Arbeiterfrage; Reichsminister a. D. Robert Schmidt. 18.20-18.40 Uhr: Unternehmende Stunde. Ein Mitt durch Volkstheater. Prof. Dr. Jirku. 18.40-19.05 Uhr: Französisch für Fortgeschrittene; Rektor Claude Grandet, Gertraud von Geyser. 19.05-19.30 Uhr: Stelle Stunde. "Keltische Saat". 19.30 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 20 Uhr: Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Singspiel von Hubert Van den Boven und Joseph Schickel. Anstehendes: Zeitungs-, Wetterbericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten. Danach: Abendunterhaltung. Hans Richter. Dramatik mit dem Titelm. Dröpper. 24 Uhr: Aus Göttingen. "Bont". Endertimmer.

**Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus**  
 Moritzwinger 15, Inh. Hans Achel, Tel. 219 49

**Wohnungsaustausch**  
 An- und Abfuhr von Stückgütern und Wagenladungen. Übernahme sämtlicher Speditions-Aufträge  
**Fenthol & Sandtmann**  
 Belitzcher Str. 29 Halle (Saale) Fernruf 201 06 u. 32890

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193004178/fragment/page=0008



# Turnen Sportspiel

Donnerstag, den 17. April 1930

## Spiele am Karfreitag.

Am Karfreitag kommen genau 1 Duzend Spiele zur Durchführung. Die Mannschaften rufen sich für die Ehrspiele aus. Folgende Spiele werden durchgeführt:

**Bader 1. Jun.** gegen Victoria Leipzig 1. Die Blaumeißen haben sich hier einen Spitzengegner verschafft, gegen den sie schon mit ihren besten Leistungen aufwarten müssen, wenn sie das Spiel siegreich beenden wollen. Bei der guten Spielweise beider Mannschaften ist mit gutem Sport zu rechnen. Bader 3. Junioren gegen einen stärkeren Gegner; sie spielen in Delitzsch gegen Concordia 1. Junioren. Das Spiel der 1. Junioren kommt um 11 Uhr auf dem Baderplatz zur Durchführung.

Bader 1. Jugend gegen Freuen-Vereinigung 1. steigt um 10 Uhr auf dem Baderplatz. Bader 2. und 3. Knaben kombiniert erwarten um 9 Uhr Borussia 2. Knaben. Bader 4. Knaben treten um 10 Uhr gegen Sportfreunde 2. auf dem Sportfreundeplatz an. Bader 1. Handballjugend und 1. Handballknaben folgen einer Einladung von Concordia Delitzsch. Beide Mannschaften spielen dort gegen die gleichen Mannschaften von Concordia.

**Sportfreunde 2. Junioren** haben sich auf eigenem Platz für 11 Uhr 98 2. Junioren verpflichtet. Beide Mannschaften dürften gleichwertig sein. Borussia kombinierte Jugend tritt um 8 Uhr in Reitzin gegen Reitzin 1. an. Amstörb 1. Knaben erwarten Langenbogen 1. Knaben.

Borussia 2. Handballjunioren haben sich 9 Uhr 98 2. Junioren eingeladen. Das Spiel beginnt 11.30 Uhr auf dem Boruspapplatz. Am Sonnabend führt Favorit vor dem Herrenspiel Favorit gegen Dresden 98 ein Knabenverhältnis durch. Favorit 1. Knaben treten hier um 8 Uhr bereits gegen Sportverein Landsberg 1. an.

## Ausbildung von Lehrgangs- und Jugendleiter für Sportvereine

Der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine weist darauf hin, daß er in der Zeit vom 14. bis 19. Juli 1930 in Halle in Verbindung mit dem Saalegau auf dem Sportplatz des Vereins 98 einen Lehrgangs- und

Jugendleiterlehrgang unter Leitung von Reichsportlehrer Walger und anderen namhaften Führern veranstaltet. Der Lehrgang ist ein Vollkurs, allseitig erforderlich. Lehrgangsgeld wird nicht erhoben. Vereine oder Gaus, die die Kosten haben, den Lehrgang zu bestreiten, werden gebeten, sich sofort mit Herrn Alfred Zecher, Halle a. d. S., Königl. 49, in Verbindung zu setzen.

## F.-C.-Budweis—Halle 96.

Etwas von der Spielstätte der Gäste.

Bei der Verpflichtung von auswärtigen Sportvereinen konnte man sehr oft die Feststellung machen, daß Vereine mit Spielern von Rang und Ruf wiederholt enttäuscht, während Gegner ohne besondere sogenannte Namen einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen. Diese Thesen scheint auch auf die Budweiser zuzutreffen zu sein, denn die Elf verstand es, durch ihre ausgeglichene, gleichmäßig auf durchgebildete Elf, sich nicht nur bei den Amateurvereinen in der Tischschachtspielform zu behaupten, sondern auch bei den Berufsspielern einen geachteten Ruf zu verschaffen. Ueberall da, wo die Budweiser auftraten, hinterließen sie ob ihres schneidigen Spiels, das mit größter Präzision durchgeführt wurde, den besten Eindruck. Eine Elf, die zweimal hintereinander

sechs Mann zu repräsentativen Spielen, und zwei Mann sogar für Internationale Spiele heranzog. Bedarf es noch eines besseren Beweises für die Güte der deutschen Gäste? Eine bekannte Tatsache ist, daß mit der Größe der gestellten Aufgaben, auch das eigene Können wächst und über das sonstige Normalmaß hinaussteigt. Das zeigten die Blau-roten sehr oft — in B.-V.-Leipzig —, und gerade mit technisch guten Mannschaften stellen sie ihr solches Können unter Beweis. In den letzten auswärtigen Spielen betamen die Heren eine recht angenehme Kritik, ohne Rücksicht darauf, wie sich der Spielabgang gestaltete. Verliebt es der Sturm sich auch gebührend durchzusetzen, und vor dem Torz etwas mehr Kraftentfaltung aufzubringen, dann sollten die Heren gegen den großen Gegner in Ehren bestehen und dafür sorgen, daß es einen ausgeglichener Kampf gibt.

So wird am 2. Dierstag sich wieder ein Ergebnis im Fußball abspielen, das nicht ohne Eindruck auf die Zuschauer bleiben sollte. Dafür bürgen in erster Linie die deutschen Sporttribünen aus Budweis und in zweiter Linie erhoffen wir von unserem einheimischen Vertreter eine Großtat gegenüber den Gästen.

## Sportplatz am Zoo, Agerweg 24

2. Osterfeiertag  
Keiner versäume den Intern. Großkampf

## F. C. Budweis — Halle 96

Tschechischer Amateurmeister mit 2 Internationalen und 6 Repräsentativen Spielern  
Anfang 15.30 Uhr.

Amateurmeister — 1927 und 1928 — des D. F. B. der Tischschachspieler wurde, und auch in der letzten Saison wieder führend an erster Stelle zu finden ist, muß allerdings Rängen in sich berechnen. Der schärfste Widersacher der Budweiser ist der allseitig bekannte D. F. C. Prag, der in Deutschland durch seine guten Spiele einen ausgezeichneten Ruf hat. Im letzten Reich-

Das Spiel steht unter der Leitung von Herrn Mittus, und beginnt um 15.30 Uhr. Vorher findet ein Knabenspiel statt.

## Fußballruhe am Karfreitag.

Der Karfreitag hat kein Fußballspiel in Halle, da wegen des Handballspiels Halle—Magdeburg Spielverbot vorliegt worden ist. Dadurch kommen die Fußballvereine um den Genuß eines hochklassigen Spiels, denn Borussia mußte dem verpflichteten Berliner Sportverein 98 abgeben.

Die Sportvereine haben alle geahndet, zu reifen, wenn der Fußball zu seinem Recht kommen soll. Uns sind von holländischen Mannschaften nur zwei Abschlüsse bekannt, und zwar spielt

Sportfreunde in Gießen gegen VfB, Favorit in Bitterfeld am 17.

Die Herren werden in der Zukunft einen Sieg landen, denn die Gastgeber können in keiner Weise Gleichwertiges aufbringen. Es sollte sich hier nur um die Höhe des Resultates handeln. — Die Karthosen bringen am letzten Sonntag schwach gesteuert und haben daher allen Grund, in Bitterfeld an bessere Formen anzuknüpfen. Da ihnen wieder Abrecht als Aufsteiger zur Verfügung steht, sollte die Arbeit der Angriffsreihe flüssiger sein und ein Sieg im Bereich der Möglichkeit liegen.

Borussia, Bader, 96 und 6 schoren sich für die schweren Ehrspiele, die ein recht umfangreiches Programm anstehen, so 4. B. Bader, die nach der Stelle nach Oberlichten bereits am Mittwoch gegen die Berufsspielermannschaft des Leipziger Fußballklubs in Halle anzutreten haben.

Im benachbarten Merseburg und Gießatal sind alle Mannschaften mit Spielen eingebucht. Der Sportverein 99 spielt am Karfreitag in Glaucha gegen VfB, am Sonnabend in Plauen gegen VfB. Beide Spiele sind ernst zu nehmen. VfB-Merseburg fährt nach Merseburg um 9. 07. Hier müßten die Domstädter zu einem Siege kommen. In Ranya a Reben sich

Sportverein 1928 und Victoria-Leipzig im Freundeschaftsspiel gegenüber. Es würde interessant sein, welche Spielstärke der Leipziger Absteiger bei der Saalegauliga gegenüber aufweist. Ranya zeigte in den letzten Spielen aufwärts Können und sollte auf eigenem Platz auch gewinnen.

Favorit gegen Sportgesellschaft 98 Dresden. Das am Ostermontag, nachm. 5 Uhr, auf dem Favoritersportplatz, Reuß, Delitzscher Straße, stattfindende Spiel ist eines der hervorragenden Vertreter der höchsten Wettbewerbs mit allgemeiner Spannung erwartet. Dies liegt darin begründet, daß die Mannschaft der Gäste erstmalig in unserer Saalegauliga

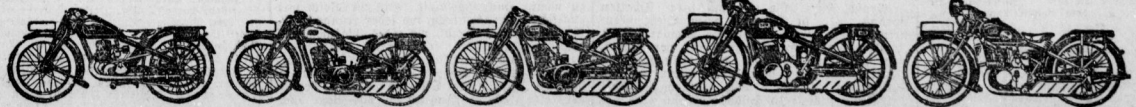
# DKW überraumpelt 1931 mit Typ

**Technische Einzelheiten**  
Mit doppelter Auspuffleitung, Dynamolichtmaschine, Blockgetriebe, Armaturen-Lenker. In diesen Worten liegt jahrelange Arbeit. Ein vollkommen neu entwickelter Motor mit zwei Auspuff-Kanälen, einem völlig neuen in Deutschland zum ersten Male auf dem Markt erbrachten Zündsystem mit automatischer Zündmoment-Bestimmung, Zündschloß und 50 Watt Scheinwerfer, unserem bekannten Dreigang-Block-Getriebe mit Oel-Kupplung und Kugelschaltung, unserem stärke 30000 lach bewährten Stahlrohr-Rahmen, einem neuen Armaturen-Lenker, ein eingebauter Uhr und Tachometer. Das ist



## DKW Luxus Sport 300, Modell 1931

**LUXUS-SPORT 300**  
Die neue 300 Sport-Maschine mit Dynamo-Batterie-Zündung, Blockgetriebe, Kugelschaltung, Sattelbank, Armaturen-Lenker und doppelter Auspuffleitung.  
Kassapreis ab Werk RM 1050.—  
komplett mit elektr. 50 Watt Beleuchtung Boschhorn

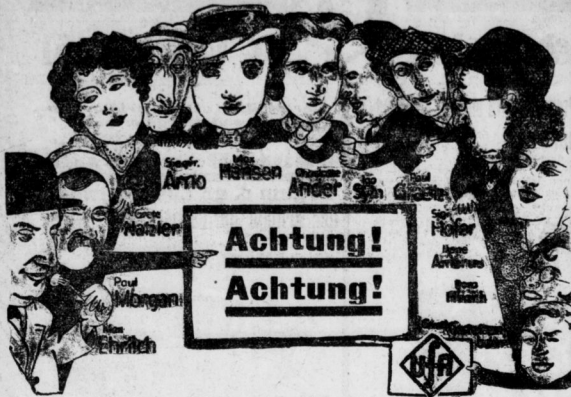


**LUXUS 200** 490 cc. Zylinderblock-Motor, ca. 70 km/h, neu, und fahrbereit. Kassapreis ab Werk RM 648.—  
**LUXUS SPEZIAL 200** 450 cc. Zylinderblock-Motor mit 3 Gängen, Sondergetriebe, Kette, Kette, ca. 75 km/h, neu, und fahrbereit. Kassapreis ab Werk RM 740.—  
**LUXUS 300** 800 cc. Zylinderblock-Motor mit Sondergetriebe, Kette, Kette, ca. 85 km/h. Das preiswerteste Motorrad seiner Klasse. Kassapreis ab Werk RM 798.—  
**LUXUS 500** 14 Br.-PS. 500 cc. Zylinderblock-Motor, luftgek., ca. 100 km/h. Das stärkste deutsche Motorrad mit Zylinderblock-Zweitaktmotor. Kassapreis ab Werk RM 1095.—  
**SUPER SPORT 500** 18 Br.-PS. 500 cc. Zylinderblock-Motor, wasserpumpen, ca. 120 km/h. Die Maschine für Solo- u. Beiwagenbetrieb. Kassapreis ab Werk RM 1368.—

**DKW Fabriklager Halle (Saale), Johannes Tauscher, Martinstraße 11**  
Spezialwerkstatt für DKW und Schüttoff Meckelstraße 5  
Telephon 292 67







**Achtung!  
Achtung!**

## Aufmarsch der 12 Prominenten des Humors!!

Wir sind ab Sonnabend alle in Halle und bringen Stimmung, Humor und gute Laune mit hierher!

Unsere Parole heißt: Lachen — denn Lachen vertreibt den Griesgram, verhilft zu einem heiteren Gemüt und macht uns alle zu anderen Menschen

## Wien, du Stadt der Lieder!

heißt das Kennwort, unter welchem Sie Songabend mehr erfahren!

Liane Haid  
Gustav Fröhlich



Sie sehen und hören in tonfilmischer Vollendung  
Liane Haid als herziges Annerl,  
Idealtyp eines prächtigen, an Leib und Seele kerngesunden Alpenmädels,  
Gustav Fröhlich als „unsterblichen Lumpen“, der durch die Innerlichkeit seiner Darstellung ergreift.  
Sie hören neue zündende Schlager, einschmeichelnde Melodien des berühmten Schlagerkomponisten Ralph Benatzky.

Ufa-Groß-Tonfilm der  
**Joe May - Produktion**  
Unter Zugrundelegung der gleichnamigen Operette von Edmund Eysler  
Libretto von Felix Dörmann  
Verlag J. Weinberger, Wien  
Manuskript: Robert Liebmann und Karl Harß  
Musik: Ralph Benatzky  
**Regie: Gustav Ucicky**

Ufa-Ton-Premiere Sonnabend, den 19. April, nachm. 4 Uhr

## Ufa-Theater Alte Promenade

Ehren-, Vorzugs- und Freikarten ungültig!

**Stadt-Theater Halle**  
Heute Donnerstag 20.00—22.45  
**Meister Guido**  
Rom. Oper von Hermann Stiebel  
Freitag  
**Reine**  
**Wortstellung**  
Die 14. Vorstellung der Freitag-Stammfarter am 26. April  
Zahlung des 4. Stammfarter erleben.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater in Leipzig**  
Freitag, 18. April, 19.30—22.15 Uhr:  
Hoffmanns Erzählung  
Sonntag, 19. April, 19.30—22.15 Uhr:  
Mignon  
**Miles Theater in Leipzig**  
Freitag, 18. April, 20—23 Uhr:  
Stern und Dämon  
Sonntag, 19. April, 20—22.15 Uhr:  
Wilhelm Tell  
**Neues Operetten-Theater in Leipzig**  
Freitag, 18. April: Geöffnet  
Sonntag, 19. April, 20 Uhr:  
Der Bettelstudent  
**Friedrich-Theater in Dessau**  
Freitag, 18. April, 8.30—10.15 Uhr:  
Barfiliat  
Sonntag, 19. April, 8 Uhr:  
Louis Ferdinand  
Bring von Preußen  
**Stadt-Theater in Gera**  
Freitag, 18. April, 18—23 Uhr:  
Barfiliat  
Sonntag, 19. April, 20—22.15 Uhr:  
Renken im Hof  
**Stadt-Theater in Magdeburg**  
Freitag, 18. April, 18.30 Uhr:  
Paul (1. Teil)  
Sonntag, 19. April, 19.30 Uhr:  
Genette Sonntag  
**Kantonschauspiel in Weimar**  
Freitag, 18. April, 17—22 Uhr:  
Barfiliat  
Sonntag, 19. April, 19.30—22 Uhr:  
Der Kieg, Vollender.

**Ufa-Theater**  
Leipziger Straße

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade

**Morgen Karfreitag**

# Luther

Ein prachtvolles Bild von dem heroischen Leben und Kämpfen eines der größten deutschen Männer!

In der Titelrolle:  
**Eugen Klöpfer**

Beginn der Vorstellungen:  
Leipziger Str.: 6.00 & 8.15 Promenade: 6.30 & 8.40  
Jugendliche haben Zutritt!

Der Film wird musikalisch begleitet!

**WALHALLA**

Ein durchschlagender Erfolg!  
**Das süße Geheimnis**  
ist die Operette, die alle begeistert!

Das Publikum der Premiere war kaum zu halten!  
**Beitell über Beitell vor off. Bühne!**  
Die Schlager der Operette werden bald überall erklingen!  
Täglich 8 Uhr abds. sind sie zu hören

**Bergschenke**  
Perle des Saaleales  
Jeden Sonnabend nachmittag  
**Konzert**  
Eintritt frei!

Geschäftsfr. 48 J.  
nach  
**Kreudlin**  
am Spaziergängen.  
Off. unt. G 5395 an die Exp. d. Sta.

**Die gute Küche**  
empfeilt sich von selbst, deshalb nach

## Stroh's Bier- und Speisehaus

Ferner empfehle gut gepflegte hiesige und auswärtige Biere  
Bewirtschaftung  
**Oswald Fischbach**

# SPARE BEI S&F

Das S & F - Sparbuch ist die Sparbüchse der klugen Hausfrau!

Blut-u. Leberwurst . . . Pfd. 90	Schmalz amerik. . . Pfd. 62
Plockwurst . . . Pfd. 45	Kokosfett . . . Tafel 50
Schinken . . . Pfd. 50	Margarine . . . Pfd. 95, 70, 50
Schweizer Käse . . . Pfd. 30	Trinkeier schwach 30
Tilsiter Käse 20 % . . . Pfd. 20	deutsche Stck. 1.08
	Stedeier . . . 20 Stck. 98, 88, 65

Tafelrotwein . . . Liter 80
Tarragona . . . Liter 1.00
Weisser Tischwein . . . Liter 95
Ananas 1/2-D 1.00, 1.30, 1.60
S & F - Kaffee 1/4 Pfund von 55 an

und außerdem 5% Rückvergütung!

# SCHADE & FÜLLGRABE

G. m. b. H.

Steinweg 13 - Geiststraße 61 - Am Steintor 7

# NAUMBURG Hotel Kaiserhof

gegenüber dem Hauptbahnhof - Haus ersten Ranges  
Kaltes und warmes fließendes Wasser in sämtlichen Räumen / Zimmer mit Privatbad und W. C. / Autogarage  
**Vornehmes Bier- u. Weinrestaurant / Terrassen**  
Fernsprecher 33  
**Bes. R. Rieser, früher Halle (S.), Preußenhof**

Aus der Stadt Halle Karfreitag.

Wir alle tragen tief im Herz Ein Sehnen nach dem Osterfest, Wir alle streben fernwärts...

Schönfelds "gute Freunde."

Durch sie erhielt er Aufträge auf seine Rechnungen bis zu 800 Prozent. Bei dem Van Meß kam man wiederum feststellen, daß Schönfeld im Aufstreichen von Rechnungen großzügig war...

Zum Umbau des Riebedplatzes

Zum Bericht über die Sitzung des Grundbesitzkommissionen vom 6. März 1930. In der Sitzung des Grundbesitzkommissionen vom 6. März ist davon gesprochen worden...

Der Magistrat ist allerdings der Ansicht, daß in nicht allzuferner Zukunft der Bahnhof Halle und insbesondere der Bahnhofplatz einer grundlegenden Veränderung unterzogen werden müßte...

Heimstättenbaubund Halle in Konkurs?

Die Staatsanwaltschaft bei der Arbeit. - Der frühere "Generaldirektor" Peter F. Terhorst verhaftet. - Viele Gläubiger warten bis heute vergeblich auf ihre Gelder.

Bei Bau- und Zielungsvereinigungen, die von zweifelhafte Personen gegründet wurden, ist es keine Seltenheit, daß größere Schieblungen und Unterschlagungen vorkommen...

Die Staatsanwaltschaft Halle hat die Gründungen Terhorsts, der am 3. Oktober 1927 als Gummibaubehnder nach Halle kam und mit 4 "Damen" und 3 Herren den Heimstättenbund als Verein gründete...

Als Hauptknapfen - verstanden, die Leitung des aus sieben Köpfen bestehenden Vereins in die Hand zu bekommen. Er ging sehr mit feinem Abstrichen auf die Sache los und fand bald begünstigt von der großen Wohnungsmisere eine große Anzahl Mitglieder...

Es hat nun nicht der Konkursrichter vorgegriffen, sondern der Strafrichter. Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen fast in jedem Terhorst u. Gen. gearbeitet und Terhorst am Dienstag verhaften lassen...

Einbruch in der Güterabfertigung Halle-Trotha

In dieser Nacht wurde kurz nach Mitternacht in der Güterabfertigung des Bahnhofs Halle-Trotha eingebrochen. Die Diebe ertruden Türen und Schließächer und durchsuchten die Behälter nach Geld. Ihre Mühe war umsonst...

amangekläufig kommenden Änderungen das Problem Riebedplatz gelöst werden, andererseits für den Magistrat dem Vorwurf ausgesetzt wäre...

Zum geschäftsführenden Vorstand des Heimstättenbundes, C. M. v. S. Halle, empor. Seine Betreuer gegenüber hielt er das Versprechen, unterjährig und engagierter sie.

Ganz Deutschland, ein Teil der Schweiz und Oesterreich bezog nun Terhorst mit einem dichten Netzwerke, denn er wollte aus der engen Hülle der Stadt Halle heraus...

Müßflüchtige Sträflinge und leichtfertige Langkünstler boten sich als Vertreter des SVB an; ein Teil dieser Leute sind sogar Beschäftigte.

Ein ganz besonderes Talent entfaltete Terhorst in der Gründung von neuen Instituten, die teils eng mit dem eigentlichen Heimstättenbaubund arbeitete, teils als Mittel zum Zweck...

Trotz seiner wiederholten Warnung, bei der hiesigen Sparbank keinerlei Beiträge einzunehmen, muß sie feststellen, daß auf Verlangen eines Vorstandsmitgliedes vom SVB, der Spar- und Kreditbank wieder am 25. d. 600.- RM. überwiesen sind...

Der Revisionsschein führt in diesem Schreiben weiter aus: "Die Kasse ist im jeweiligen Augenblick leer, doch es sich nur darum dreht, ob außer der Strafrichter oder der Konkursrichter eingreift."

Bodachstungsboll aus Karl Othmann."

Es hat nun nicht der Konkursrichter vorgegriffen, sondern der Strafrichter. Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen fast in jedem Terhorst u. Gen. gearbeitet und Terhorst am Dienstag verhaften lassen...

Meistknecht nahmen sie noch ein Arbeitssattelt und 25 Äpfelchen mit.

Die ganze Art des Einbruchs zeigt davon, daß es keine gemeinbälligen Einbrecher waren, die hier einen nächtlichen Besuch abstatteten...

Vorfällige Scheunengänge.

Aus einer selbstgekauften umweit Ammendorf wurden in der vergangenen Nacht sechs Ochadstoffe, unter ihnen drei Handwurzeln, herausgeholt...

Der mußtebegeisterte Geifestrante.

Gestern abend veranstaltete auf dem Bahnhofsvorplatz ein Mann, der an geistlichen Störungen leidet, musikalische Vorträge und verurteilte hierdurch Menschenanordnungen...

Wohin ruffst Du . . . ?

Wohin ruffst Du nicht in Halle soweit Autos rüberfahren lassen, wie in diesen Tagen. Der Mensch ist ein Gemeinheitslied; er strebt auch zu den Einbahnstraßen...

Will also ein Beinschneidchen den altgewohnten Weg einlegen, dann bringt ein unbedrohend erhebender Einarm es zum Stehen. Und dann noch etwas Ungeheuerliches: Der Sipo, sonst ein stolzer Zens, ist zum freundschaftlich aufsehendem Zephr geworden...

Allo Kindertage, und auf neuen Wegen vorwärts. In guter Reihe Autos, Räder, Pferdewagen: Galtig eingebogen.

Verständliche Belehrung - Juridisch machbar, machbar! In den fraglichen Geden amüsierte sich das Publikum föhlich, besonders helle Köpfe...

Aus der Kinderfüße des Zoo.

Während Mann, die Königstiergarten, noch emig um ihre beiden Jungen bemüht ist, ist schon wieder der Klapperjoch der Tiere's als Gast im Zoo eingezogen.

Und diesmal hat er sich das Kamelgehörne ausgesucht. In ein jenes Kamel vor fünf Tagen zur Welt gekommen ist. Das Muttertier hatte schon vor einiger Zeit einmal alle Erwartungen, die man auf Nachkommenheit gesetzt hatte...

Der bisherige Öfververkehr auf der Reichsbahn.

Der Öfververkehr, mit dessen Einlegen man schon gestern gerichtet hatte, hat insolge der schlechten Wetter nicht das Ergebnis gehabt, das man erwartet hatte...

Neue Niederlage der K. P. D.

Die Moskauer hatten sich so recht daran gewöhnt, die Allgemeyne der K. P. D. in Halle als ihre Verbündeten unter, hier herrschten sie allein Jahre hindurch...

Sie können alles gebrauchen!

In der Werberstraße Straße drangen Epibuben in eine Badeanlage und nahlen dort aufschätzbare Vorräte. Ferner lagerten sie einige Kupferrohre ab.

Chomeifesterung.

Vom 5. bis 10. Mai d. J. findet auf Veranstaltung des Ministors für Wirtschaft, Kunst und Volksbildung in Halle a. S. ein fachlicher Chomeifesterung statt...

Auf dem Hauptbahnhof wurde einem Helfenden aus einem Barriol ein Affen-

sof mit Schrifftücken gestohlen. Geld befand sich nicht in der Affensof. Die Schrifftücke sind wertvolle Prospekte. Die Affensof war schon schonigig als nutz abgerichtet, die Diebe machten also ein schändliches Geschäft.

Im Weinhaus Broskowski an beiden Osterfesttagen besondere Festmenüs aparte feine Delikatessen, kleine Leckerbissen zu sehr niedrigen Preisen. - Frühzeitige Tischbestellung erbeten.



# Hallischer Bergwerksverein.

Die Ausrichtungen der Nationalisierung sind da. Wir sehen wohl große Aufgaben, aber die Ergebnisse stehen in keinem Verhältnis dazu.

**Aus dem Geschäftsbericht des Hallischen Bergwerksvereins.**

**Stillsitz am Vorjahre einen Rückgang anzuweisen haben.**

Beim gesamten Grubenbetrieb ist der Förderanteil im Vergleich mit 15,46 Tsd. des Jahres 1928 auf 15,25 Tsd. des Jahres 1929, oder um 1,4 Proz. gesunken.

Unbehindert durch wirtschaftliche Lage des Braunkohlenbergbaues weisen die Durchschnittslöhne steigende Tendenzen auf. Der Durchschnittslohn aller Arbeiter hat sich von 4,85 M. im Jahre 1928 auf 7,74 M. im Jahre 1929, also um 60,5 Proz. erhöht. Der Durchschnittslohn aller Arbeiter ist von 7,58 M. im Jahre 1928 auf 7,74 M. oder um 2,11 Proz. gestiegen. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß die tarifliche Vollerhöhung erst am 2. Dez. 1929 eintrat, und daß sie sich somit in den Durchschnittslöhnen noch nicht hat auswirken können.

Am Mittwoch fand im Hotel „Stadt Hamburg“ die Jahreshauptversammlung des Hallischen Bergwerksvereins statt. Der Vorsitzende, Generaldirektor Dr. W. A. D. begrüßte die Teilnehmer, insbesondere die Vertreter der Behörden, und erteilte Major Krumm, dem Geschäftsführer des Hallischen Bergwerksvereins, das Wort zu seinem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Dieser berichtete im wesentlichen über die wirtschaftliche Lage des Hallischen Bergwerksvereins, die im Vergleich mit dem Vorjahre im wesentlichen die gleiche war, die politische Lage unseres Vaterlandes, die im Vergleich mit dem Vorjahre im wesentlichen die gleiche war, die politische Lage unseres Vaterlandes, die im Vergleich mit dem Vorjahre im wesentlichen die gleiche war.

Entsprechend der allgemeinen Verringerung unserer Beschäftigtenzahl hat sich auch die Anzahl der Schüler der bergmännischen Berufsschule im Vergleich mit dem Vorjahre 1927 verringert. Diese Schüler waren insgesamt in 12 Schulen eingeschult, und zwar in 12 bergmännischen Berufsschulen, 4 Lehrplanschulen und einer Lehrlingsunterklasse.

**Bergmännische Bildungsanstalt.**

Neben der Unterrichtsarbeit an den bergmännischen Berufsschulen und Lehrlingsunterklassen ist im vergangenen Jahre ein großer Teil der Bergmännischen Bildungsanstalt auf dem Gelände des Vereins im Sommer umgekehrt auf mehrentschieden Fragen, und zwar wurden an den Orten Dörbena, Großkapna, Neumark und Theissen folgende Lehrgänge im vergangenen Jahre abgehalten: 1. Lehrgang in der Bergbauwissenschaft, 2. Lehrgang in der Bergbauwissenschaft, 3. Lehrgang in der Bergbauwissenschaft.

Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung der bergmännischen Berufsbildung. In diesem Sinne hat der Verein im vergangenen Jahre eine große Anzahl von Bergarbeitern in die verschiedenen Bergbauwissenschaften eingeschult.

**Nebenaufgaben des Hallischen Bergwerksvereins.**

Die Nebenaufgaben des Vereins sind die Förderung der bergmännischen Berufsbildung, die Förderung der bergmännischen Berufsbildung, die Förderung der bergmännischen Berufsbildung.

Die Nebenaufgaben des Vereins sind die Förderung der bergmännischen Berufsbildung, die Förderung der bergmännischen Berufsbildung, die Förderung der bergmännischen Berufsbildung.

**Schiedsgerichtsausschuss.** Der Ausschuss hat sich am 1. März 1930 in der Wohnung des Vorsitzenden im Hotel „Stadt Hamburg“ konstituiert. Der Ausschuss hat sich am 1. März 1930 in der Wohnung des Vorsitzenden im Hotel „Stadt Hamburg“ konstituiert.

**Neubau von Bergmannswohnungen.** Der Verein hat sich am 1. März 1930 in der Wohnung des Vorsitzenden im Hotel „Stadt Hamburg“ konstituiert.

**Finden Sie es nicht paradox ...** wenn er für im „Jorn“ liebe Worte sagt, und Sie immer wieder das alte Theater erst spät aus dem „Modernen“ kommt?

# Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Markt-Hausfrau-Kurszettel vom 17. April 1930.

Das heutige Hausfrau-Markt, welches am 17. April 1930 stattfand, brachte folgende Preise (in Mark) für die verschiedenen Waren:

1. Weizen 15-20	2. Roggen 15-20	3. Gerste 15-20	4. Hafer 15-20
5. Mais 15-20	6. Kartoffeln 15-20	7. Bohnen 15-20	8. Erbsen 15-20
9. Linsen 15-20	10. Nudeln 15-20	11. Fett 15-20	12. Öl 15-20
13. Zucker 15-20	14. Mehl 15-20	15. Eier 15-20	16. Milch 15-20
17. Käse 15-20	18. Fleisch 15-20	19. Fisch 15-20	20. Obst 15-20
21. Gemüse 15-20	22. Pilze 15-20	23. Gewürze 15-20	24. Wein 15-20
25. Spirituosen 15-20	26. Tabak 15-20	27. Textilien 15-20	28. Schuhe 15-20
29. Bekleidung 15-20	30. Accessoires 15-20	31. Schmuck 15-20	32. Kunstwerke 15-20

# Geschäftsverehr.

Der heutige Ausgabe des Vereins steht ein Projekt „Hilf!“ über den Bergbau der Provinz Sachsen im Vordergrund. Die Ausgabe des Vereins steht ein Projekt „Hilf!“ über den Bergbau der Provinz Sachsen im Vordergrund.

# Warennachrichten.

Warennachrichten vom 17. April 1930. Die Warenpreise haben sich im Vergleich mit dem Vorjahre im wesentlichen die gleiche war.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.

# Das süße Geheimnis.

Das süße Geheimnis im Ballhaus-Theater. Ein sehr verdienstvoller Beitrag des Verfassers über die Geschichte des süßen Geheimnisses im Ballhaus-Theater.





# Kaffee

## Ernst Ochse

Seit Jahrzehnten bevorzugte Marke

Empfehle in nur allerbesten Qualität und sehr preiswert  
**in wie blutfrische starke Hasen  
 frische wilde Kaninchen**

Jangirach, H. Rehkeulen, besonders in Rehblättern à Pfd. von 1.30 an, in letzte große Fas nährstoffe à Stck. von 4.00 an, Fasankornen à Stck. 3.50, 1930 er Mastgänse, Enten, Puter, Kapau, Poularden, H. Osterlamm und sonst alles nur denkbare Wild- und Taleigeltügel.

### E. RIEMER

Leistungsfähigst. Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft  
 Ladengeschäft nur Wörlitzer Str. 101. Telefon 33484  
 und Wochenmarkt, Tel. 23011. Prompter Versand nach  
 auswärt. Werte rechtzeitige Bestellungen liefern frei Haus.

### Riesenerdbeeren



zur Frühlingspflanzung  
 Eine der besten und ertragreichsten Riesenerdbeeren ist **Verbesserte Königin Luise**. Sie wird sicher alle jetzigen und auch alle zukünftigen Erdbeerenheiten überdauern. Meine „Verbesserte“ ist eine außerordentlich hochbewertete, prachtvolle Sorte, die eine ganz enorme Größe erreicht. Infolge dauernder Pflanzenswahl ist es gelungen, sie auf eine ganz besondere Leistung im Ertrag zu bringen. Die Früchte sind sehr groß von regelmäßiger Form, Farbe prachtvoll glänzend dunkelrot über die ganze Frucht, Fleisch schmelzend sehr süß, köstlich. Aroma einzig dastehend wie Himbeer mit Ananas. Reifezeitfrüh, von außerordentlich langer Haltbarkeit, ohne daß die Früchte an Schönheit verlieren. Durch ihre, von keiner andern Sorte übertriffoenen Festigkeit, sowie durch ihr glänzendes Aussehen wird sie von jedem Käufer, falls er die Wahl hat, vorgezogen. Durch den ausgesprochen kurzen Stiel reifen die Beeren im Busch und werden weder schmutzig noch angezogen, was beim Pflanzmann ganz entschieden als Hauptvorteil betrachtet werden muß. Die Tragbarkeit ist fabelhaft. Wer eine mit Riesenerdbeeren voll behangene Stauda dieser Sorte gesehen hat, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Selbst im sonnigen Süden, wo fabelhafte Erträge häufig sind, habe ich keine ähnliche Fruchtbarkeit gesehen. Wir zählten am 25. Juni 1928 an einer Pflanze einen Fruchtansatz von 340 Stück und 145 Früchte (kleine unangereifte mitgezählt). Ein Beet mit 4 Reihen lieferte eine Tagesernte von ca. 1 Ztr. Pflanzen dieser Massenträgersorte einer erstklassigen 45 Morgen großen Erdbeerpflanzung entnommen: 25 St. 3 M., 50 St. 3.50 M., 100 St. 6.50 M., 250 St. 15 M., 500 St. 25 M., 1000 St. 40 M. Versand in guter Moospackung, die gute Ankunft gewährleistet. Kulturangewendung lege bei Versandgärtnerin Hölte, Ratzebuh. 188.

### Befürmerden

über Unregelmäßigkeiten oder verfrühten Aufstellung d. „Easie-Jetung“ bitten wir, stets schriftlich über telefonisch (Brennstoff-Sammelnummer: 27431) an die Hauptgeschäftsstelle: Große Brandenburgerstr. 16/17 zu richten, worauf für Abhilfe prompt gesorgt wird.  
 Hoffabonnenten wollen bei dem betreffenden Briefträger bitte, zu ständigen Hoffabonnentensammlern; nur wenn von diesen keine Abhilfe geschaffen wird, um das Erforderliche vorantreiben zu können bitten wir, auch Sie machen die Bezug- und Bestellbestellung.

Kindertof, Ehepaar nimmt:  
**Kind als eigen**  
 gegen eine einmalige Einzahlung an. Off. unter 2216 postlag. Eisenach.

**Damen- und Kinderleider**  
 werden angefertigt. Goertli, Halle a. S., Wörlitzer Str. 106, Vorderhaus I. \*

**Malen-Arbeiten**  
 jeder Art. Tapezierarbeiten, auch in der Ausführung. Off. unter 2995 an d. Exp. b. 3.

**1-2 Pensionäre**  
 aufgenommen. Rab. unter 5589 an die Exp. b. 316.

**Maschinenreißer**  
 sauber, schnell und preiswert. Liegend, Galle, Sternstraße 6.

**Bücher ausstellen**  
 u. Gerichte prüfen und helfen wird angenommen und abgeholt. Off. u. 3 4054 an die Exp. b. 316.



*Sieh da - sieh da!*

Da kommt er ja, der Osterbote aller Zeiten. Damit das Gute, das er bringt, auch köstlich östertlich gelingt, müßt Ihr's mit „Rama“ zubereiten.

## FRÖHLICHE OSTERN!



1 Pfd 50 Pfg  
 mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

# Als Ostergeschenk

eine Alpina Damen- oder Herren-Armbanduhr aus dem altbewährten Fachgeschäft  
**Emil Pröhl Inh. Walter Quentin** Große Steinstraße 18 gegenüber „Stadt Hamburg“

*Dann für dieses Leben ist der Wunsch nicht pflichtgemäß, nimmob mannt ne uban diesen Talbftntwög!*

## Eine Selbsttäuschung erliegt die Menge der Käufer, welche glauben, dass Ihnen durch Gewährung von Zugaben, Rabatten, Rückvergütungen

wirtschaftliche Vorteile erwachsen. Kein Kaufmann kann seine Ware auf die Dauer verschenken oder unter Preis verkaufen. Die Kosten dieser sogenannten Vergünstigungen müssen wie alle anderen Geschäftsunkosten durch

### Aufschlag auf den Einstandspreis

wieder hereingeholt werden. Der ansässige halesche Einzelhandel lehnt es daher ab, durch solche Ankündigungen, deren unausbleibliche Folge eine gegenseitige Überbietung in der Höhe der Zugaben und Rabatte sein wird, zur

### Verteuerung der Waren

beizutragen, glaubt vielmehr, seinen Kunden dadurch am besten zu dienen, dass er gute Waren zu denkbar niedrigen Preisen feilbietet.

**Verband des Einzelhandels. E. V.**

Platz, Ser. 0-209; 0-240; 209; 240; 280; 320; 360; 400; 440; 480; 520; 560; 600; 640; 680; 720; 760; 800; 840; 880; 920; 960; 1000; 1040; 1080; 1120; 1160; 1200; 1240; 1280; 1320; 1360; 1400; 1440; 1480; 1520; 1560; 1600; 1640; 1680; 1720; 1760; 1800; 1840; 1880; 1920; 1960; 2000; 2040; 2080; 2120; 2160; 2200; 2240; 2280; 2320; 2360; 2400; 2440; 2480; 2520; 2560; 2600; 2640; 2680; 2720; 2760; 2800; 2840; 2880; 2920; 2960; 3000; 3040; 3080; 3120; 3160; 3200; 3240; 3280; 3320; 3360; 3400; 3440; 3480; 3520; 3560; 3600; 3640; 3680; 3720; 3760; 3800; 3840; 3880; 3920; 3960; 4000; 4040; 4080; 4120; 4160; 4200; 4240; 4280; 4320; 4360; 4400; 4440; 4480; 4520; 4560; 4600; 4640; 4680; 4720; 4760; 4800; 4840; 4880; 4920; 4960; 5000; 5040; 5080; 5120; 5160; 5200; 5240; 5280; 5320; 5360; 5400; 5440; 5480; 5520; 5560; 5600; 5640; 5680; 5720; 5760; 5800; 5840; 5880; 5920; 5960; 6000; 6040; 6080; 6120; 6160; 6200; 6240; 6280; 6320; 6360; 6400; 6440; 6480; 6520; 6560; 6600; 6640; 6680; 6720; 6760; 6800; 6840; 6880; 6920; 6960; 7000; 7040; 7080; 7120; 7160; 7200; 7240; 7280; 7320; 7360; 7400; 7440; 7480; 7520; 7560; 7600; 7640; 7680; 7720; 7760; 7800; 7840; 7880; 7920; 7960; 8000; 8040; 8080; 8120; 8160; 8200; 8240; 8280; 8320; 8360; 8400; 8440; 8480; 8520; 8560; 8600; 8640; 8680; 8720; 8760; 8800; 8840; 8880; 8920; 8960; 9000; 9040; 9080; 9120; 9160; 9200; 9240; 9280; 9320; 9360; 9400; 9440; 9480; 9520; 9560; 9600; 9640; 9680; 9720; 9760; 9800; 9840; 9880; 9920; 9960; 10000.

Heute morgen entschlief sanft nach schwerer Krankheit mein inniggeliebter Mann, mein guter Bruder, unser treuer Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Kgl. Preuß. Oekonomierat

# Ernst Giesecke

Kl.-Wanzleben, den 16. April 1930.

Emma Giesecke  
Marie Eyl  
Ernst Giesecke und Frau Jutta  
Karl Büchting und Frau Annemarie  
Bodo Sohnmann und Frau Lieselotte  
Richard Franz Reckleben und Frau Luise  
Hans Lücke und Frau Ilse  
Otto Engel und Frau Annemarie  
nebst Enkeln

Die Beisetzung findet am Sonnabend, dem 19. April, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus, statt.

Nach kurzem Kranksein entschlief heute vormittag

Herr Oekonomierat

# Ernst Giesecke

Klein-Wanzleben

Vorstandsmitglied der Zuckerrabrik Klein-Wanzleben

Wir stehen erschüttert an der Bahre dieses aufrechten Mannes, der mitten aus voller Schaffenskraft uns so plötzlich genommen worden ist.

Seit fast einem halben Jahrhundert ist er mit unserem Unternehmen in leitender Stellung aus engster Verbindung gewesen, und die Entwicklung und Größe unserer Gesellschaft ist unlöslich mit seinem Namen verknüpft.

Hohe Achtung und Freundschaft verband uns mit diesem durch seine vornehmen Charaktereigenschaften, seine Tatkraft und sein liebenswürdiges Wesen vorbildlichen Manne, dessen Name und Andenken in unserer Gesellschaft und in unserem Herzen unvergessen bleiben wird.

Klein-Wanzleben, den 16. April 1930.

## Aufsichtsrat und Vorstand

der  
Zuckerrabrik Klein-Wanzleben  
vormals Rabbethge & Giesecke, Akt.-Ges.

Die unerwartete Nachricht von dem Ableben unseres langjährigen Kollegen, unseres Veters und Freundes, des

# Herrn Oekonomierat Ernst Giesecke

Vorstandsmitglied der Zuckerrabrik Klein-Wanzleben

hat uns aufs schwerste getroffen und bewegt.

Durch lange Jahre haben wir das von unserem Großvater gegründete, von unseren Vätern weiter entwickelte Werk fortgeführt und sind durch diese Zeit gemeinsamen Schaffens, Kämpfens und Aufbausens so eng verbunden, daß durch seinen Tod eine unerwünschte Lücke in unserem Kreise entsteht.

Doch nicht nur die gemeinsame Arbeit, sondern wahre Freundschaft war es, die uns so herzlich verband, und die hervorragenden Charaktereigenschaften des Entschlafenen ließen ihn uns ein Vorbild sein, das er uns über den Tod hinaus bleiben wird.

Klein-Wanzleben, den 16. April 1930.

In tiefer Trauer

Dr. h. c. Erich Rabbethge Dr. Oscar Rabbethge  
Kommerzienrat

Allen, die unserem teuren Entschlafenen während seiner Krankheit und nach seinem Tode Liebe und Ehrung erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Halle a. S.-Nietleben,  
Eisenach, den 15. April 1930.

Pastor a. D.  
Ottomar Erchenbrecher  
Magdalene Otto  
geb. Erchenbrecher  
Schulrat B. Otto



**geboren:**  
Gatte, Watermeister Richard Antoni, 71 Jahre. — Hermann Gagemeyer, (Beerd. 19. 4., 9 Uhr.) — Frau Alwine Kapf geb. Witt, (Beerd. 19. 4., 11 Uhr.) — Frau Charlotte Büchhoff, geb. Wüb, 24 Jahre. (Beerd. 19. 4., 10 Uhr.) — Jutta Schellenberg, 7 Jahre.  
Beerdigungen: Frau Elisabeth Hartmann geb. Rühl, 41 Jahre. (Beerd. 18. 4., 15 Uhr.)  
Beerdigt: Wilhelm Heie, 80 J. (Beerd. 18. 4., 15.30 Uhr.)  
Tessau, Kaufmann Otto Müller, 82 Jahre. — Fr. Mathilde Roth, 81 Jahre. August Schuler geb. Hennig, 84 Jahre. (Beerdigt. 18. 4., 15.30 Uhr.)  
Eisenburg, Kaufmann Ernst Weisk, 71 Jahre.  
Heilstedt, Gottlieb Wilsch, 63 J. Altkinder. Rita Lautenschlager, 14 Jahre. (Beerd. 18. 4., 16 Uhr.)  
Röhren, Frau Julie Gerhardt geb. Wätzl, 63 Jahre. (Beerdigung 19. April.)  
Wersching, Bielewischer Edward, 74 Jahre.  
Sangerhausen, Hermann Schneider, 62 Jahre.  
Zorgau, Klempnermeister Julius Pfeiler, 68 J. (Beerd. 19. 4., 14 Uhr.)  
Weichenfels, Watermeister Karl Schlag, 55 J. — Alfred Pinn, Schenkermeister.  
Wülfshüt, Watermeister Karl Arnold, 66 J. (Beerd. 18. 4., 15 Uhr.)  
Seltz, Kaufmann Franz Matthes, 74 Jahre. (Beerd. 19. 4., 14.30 Uhr.) — Fr. Gertrud Zobel.

## Hall. Beerdigungsanstalt „Pietät“

Inhaber: Max Burkel  
Kleine Steinstr. 4, Fernr. 26393  
Bestattungen jeglicher Art. Ueberführungen, Erd- u. Feuerbestattungs-Ansührungen, Geschäftsstelle: Volksw.-Lebensversicherungs A. G. Deutscher Herold.

**geboren:**  
Gatte, Franz Spannus und Frau Charlotte einen Sohn.  
Röhren, Ruten Gehrman und Frau Hildegard ein Sohn.  
Weichenfels, Ulrich Schaber und Frau Fritta eine Tochter.  
**Beerdigt:**  
Defrau, Annelie Boche u. Gustav Ente, Hauptmann.  
**Beerdigt:**  
Gatte, Richard Emil Richard Heie u. Frau Elisabeth geb. Rubenka.

## Damentaschen

in Leder — Größte Auswahl  
billigt bei Hugo Krasemann  
nur Schmeerstraße 19  
offer- und Lederwarenhaus.

**WENN ERWEN ERWEN**  
Für die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Hans erwiesenen Rufereifamhalten sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Giesecke, Palmamm 1930  
Andreas Delze und Frau

## EISU-Betten

Schlafzimmer, Kinderbetten, Polster, Stahlmatratzen, Chaiselonge, an Private, Ratensahl, Katal. Frd. Baumhölzfabrik Sald (Thür)  
Zritzeu  
Kenne: behaupten  
Barths Kaffee ein Genus!  
Ludwig Barth,  
Kaffeeröster Kolonialwaren  
Halle, Leipziger Straße 80  
Ammendorf, Halleische Str. 164

Die gute Uhr fürs Leben  
kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Rich. Voss**  
Juweller und Goldschmied  
Leipziger Str. 1  
Rathaus Laubengang.

**Zögeln u. Entfaltung**  
Größte Auswahl, billige Preise — Versand nach Einsendung einer Haarprobe  
**Zogf-Vinbruel**  
Halle a. d. S., Leipziger Straße Nr. 33

**Hörfechler**  
bei telefonisch aufgenommenen Anzeigen sind keine Seitenheit. Die Anzeigen erscheinen dann verflümmelt, werden infolge dessen nicht und verzögerten Inzerenten und Betrag. Viele Zeitungen lehnen auch die telefonische Aufnahme von Anzeigen ab, weil sie ohne schriftliche Unterlage für die Bezahlung sind. Wir bitten aus diesem Grunde unsere Interessenten, sich nur in beschränkter Menge zu bestellen, zumal wir für durch Gebühler unrichtig wieder-gegebene Anzeigen keinen Erfolg leisten können.  
Saale-Zeitung.

**Haben Sie offene Füße?**  
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Dann gebrauchen Sie die taubheitsbewährende **Unverfälschte „Gentarin“**.  
Wirkung überausgnd. Preis 1.50 und 2.75 RM.  
Depot: Engel-Apotheke.

Ref.-Inf.-Regt. 86  
Inf. Regiment am 2.-4. Wai. Ber Regt diese Stadt  
**Freiquartiere**  
In werden bei Lehrer G. Dendhardt, Halle, Berliner Straße 1.

**Wäsche-Mangeln**  
ohne und mit autom. matischer Scherengitter-Ausstattung sowie alle anderen Systeme in solidester Bauart liefert bei güt. Zahlungsweise **Firma Paul Thiele, Spezialwäschemangel-Fabrik Chemnitz 219, Schloßstraße 6.**  
Zu besichtigen bei Herrn Fr. Bochnik, Halle, Würmlitzer Straße 99

**Großmutter**  
erprobte **Mutter** lobte  
**Enfelin**  
tut den Schwur:  
**Trauringe**  
von **Tittel**  
nur.  
333,586,760 oder 900 gestempelt das Stck. 4-40 M.  
**Juweller Tittel**  
Trauringe 12

Unter den **150** verschiedenen **Besteck-Mustern** von auserlesenen Geschmäck finden Sie in meiner **ständigen Besteck-Ausstellung** bei äußersten Preisen sicher das was Sie suchen  
**Juweller Tittel**  
Schmeerstraße 12  
Altbewährtes Besteckhaus.  
Gold. Medaille, 1921 und 1922.

**Die Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt bürgt**  
durch **Hohe Auflage** (104 Tageszeitungen ihres Verbreitungsgebietes an Auflage weit überfügt)  
**Weite Verbreitung** Außer Post, Auto u. Boten durch 543 eigene Agenturen **den Wohlstand** ihrer Leser aus Handel, Landwirtschaft und Industrie  
**für guten Anzeigenerfolg!**

Die richtige **Osterstimmung** bringt eine **Blumenspende**  
von **Alexander Bode, Gr. Steinstr. 69**  
Haben Sie schon meine Schaufenster-Ausstellung besichtigt?



